

P. B. B.

AN EINEN HAUSHALT!

# AMTSBLATT STADT STEYR



JAHRGANG 2

APRIL 1959

NUMMER 4

Der OMNIBUSVERKEHR der  
STÄDTISCHEN UNTERNEHMUNGEN

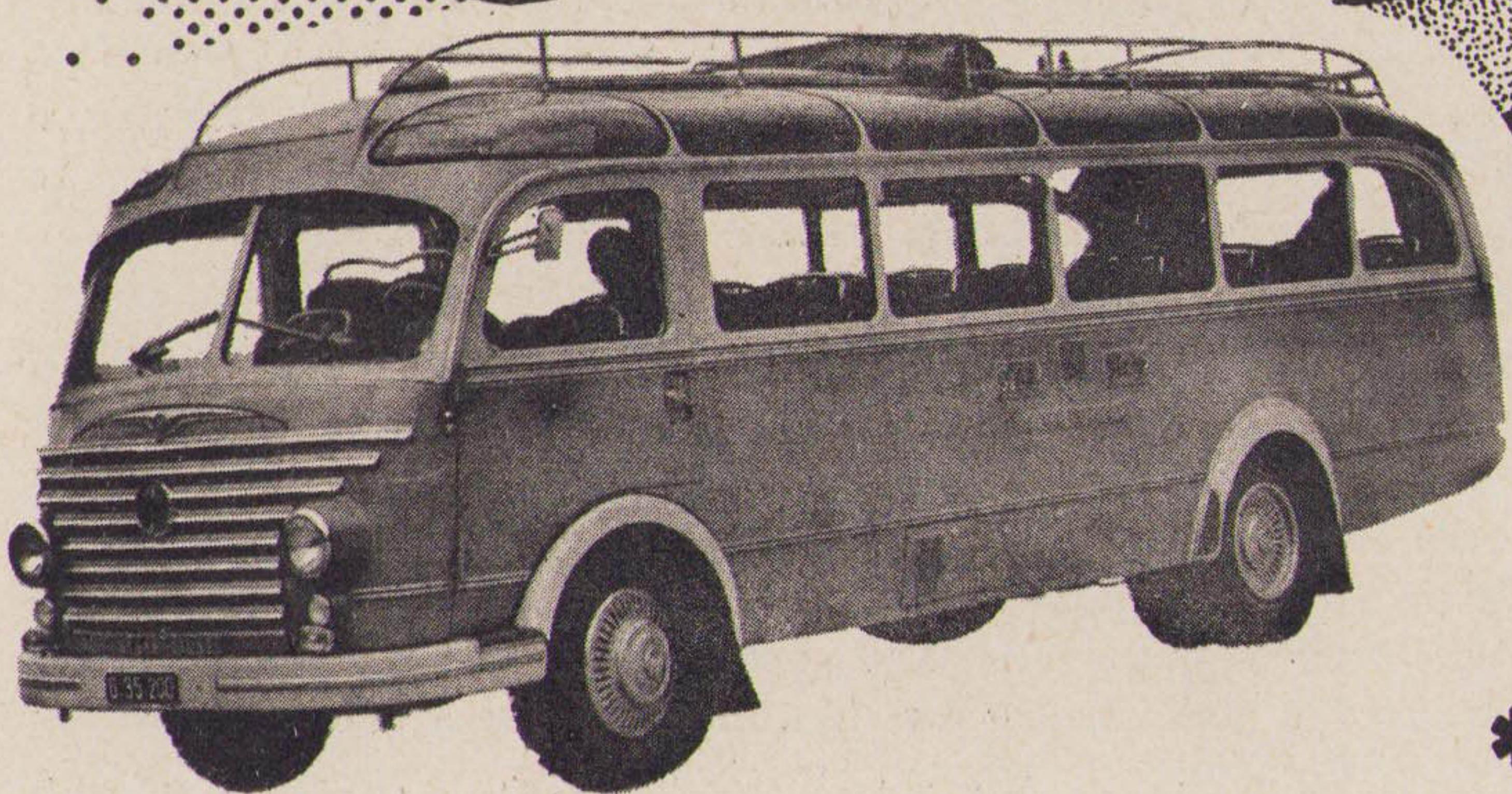
Fahrleistung

1958

285.535 Km



L. WIMMER



7 facher  
Erdumfang

\* Artikel im Inneren des Blattes

## Aus dem Stadtrat . . .

### I.

**U**nter dem Vorsitz des Bürgermeisters Josef Fellinger fand die 84. ordentliche Sitzung des Stadtrates am 17. 2. 1959 statt.

Beschlossen wurden hiebei gegen nachträgliche Genehmigung durch den Gemeinderat der Ankauf der Liegenschaft EZ. 195 der Katastralgemeinde Gleink (Winklinger Straße 3), und die Anschaffung von Brennmaterial für die Dienststellen der Gemeinde, von Diesel- und Motorenöl und von Pflastersteinen für den städtischen Wirtschaftshof.

Ebenfalls gegen nachträgliche Genehmigung durch den Gemeinderat wurde die Gewährung einer Subvention an den Verein "Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten Österreichs" sowie eines Darlehens von S 6 600 000,-- an die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr für Wohnbauzwecke genehmigt.

Die Knabenhauptschule Ennsleite erhielt eine Subvention zur Ermöglichung der Teilnahme bedürftiger Schüler an einem Schulschikurs.

Dem Oberlöschmeister der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Steyr Rudolf Sedletzky wurde vom Stadtrat für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens die Feuerwehr-Verdienstmedaille der Stadt Steyr verliehen.

Beschlossen wurden ferner der Ankauf der im neuen Stadttheater installierten Leihtelefonanlage und die Gewährung eines Baukostenzuschusses an die Elektrizitätswerke Steyr für die Errichtung einer Starkstromversorgungsleitung zum neuen Volksbad auf dem Gelände der Stegmühle.

Weiters erfolgte die Freigabe der Mittel zum Ankauf von Elektromaterial für die Instandhaltung der öffentlichen Straßenbeleuchtung und wurden die Aufträge für die Spenglerarbeiten an den Volkswohnungsbauten auf der Ennsleite, für die Portalverglasung im Hochhaus Färbergasse und für die Maler- und Anstreicherarbeiten im Sozialwohnungsbau Steinfeldstraße erteilt.

Schließlich befaßte sich der Stadtrat noch mit einer Berufung in einer Grundsteuersache und mit den laufenden Gewerbe- und Staatsbürgerschaftsansuchen; er gab auch seine Zustimmung zum Abverkauf veralteter und unbrauchbarer Geräte aus dem Bestande des städtischen Wirtschaftshofes.

### II.

**U**ber die am 3. März 1959 unter Vorsitz des Bürgermeisters Josef Fellinger stattgefundene 85. Stadtratsitzung ist zu berichten:

Im Wege eines Antrages an den Gemeinderat stimmte der Stadtrat der mit Bescheid des Amtes der o.ö. Landesregierung genehmigten Enteignung eines Teiles der Liegenschaft EZ 321, KG Steyr (Bahnhofstraße 7) zur Verbreiterung der Pachergasse zu. Weiters stellte der Stadtrat noch folgende Anträge an den Gemeinderat: Verkauf der städtischen Grundparzelle 1224/31, KG Steyr im Ausmaß von 605 m<sup>2</sup> in der Rooseveltstraße (nächst dem Fleischergeschäft Grafinger) an Ing. Erich Scheuchenstuhl in Dietachdorf 62; Verkauf der städtischen Grundparzelle 1341 mit Gebäude

Conscr. Nr. 594 aus der EZ 1274, KG Steyr, im Wehrgraben an die Firma Hack-Werke Kommanditgesellschaft zur Erweiterung ihres Fabriksgeländes; Übernahme des ehemaligen reichsdeutschen Vermögens aus dem Gaswerkbestand.

Der Stadtrat genehmigte überdies die Grundteilung der sogenannten Pöllhubergründe an der Eisenstraße nächst der Tankstelle Haubner zum Zwecke der Schaffung eines Bauhofes für eine Straßenmeisterei durch das Land Oberösterreich.

Das auf Grund des Beschlusses des Gemeinderates vom 25. 11. 1958 bei der Landesinnung des Baugewerbes Oberösterreich von der Gemeinde aufgenommene Darlehen wird widmungsgemäß an den Verein zur Förderung der Berufsschule II in Steyr übertragen.

Gegen nachträgliche Genehmigung durch den Gemeinderat wurden des weiteren Beträge für die Aufforstungsarbeiten im Brunnenschutzgebiet Dietachdorf und für die Schulung der Bediensteten des Magistrates freigegeben.

Ferner wurde die Anschaffung von Spielzeug für die städtischen Kindergärten, die Nachschaffung von Geschirr und von Küchengeräten für die städtische Kindertagesstätte und der Ankauf von Kaltasphalt, von Portlandzement und von Verkehrstafeln genehmigt und die Lieferaufträge erteilt.

Die infolge Dringlichkeit gefaßte Bürgermeisterentschließung vom 12. 2. 1959 über den Ankauf von Holzmaterial für den Fahrbahn- und Gehsteigbelag der Behelfsstraßenbrücke in der Schwimmschülstraße wurde nachträglich genehmigt.

In der Folge vergab der Stadtrat noch folgende Liefer- und Arbeitsaufträge: Lieferung und Verlegung des Bodenbelages in den Küchen, Bädern und WC der UNREF-Bauten in Taschlried, Lieferung von Zwischenwandziegeln und von Leichtbauplatten für dieselben Bauten, Ausführung der Tapezierarbeiten und Lieferung der Matratzen, der Betteinsätze und der Möbel für drei Fremdenzimmer im Taborturm, Anschaffung der Beleuchtungskörper für die Gaststätte im gleichen Gebäude, verschiedene Zimmermanns- und Tapezierarbeiten im neuen Stadttheater, Bestellung der Dachkonstruktion für das Restaurationsgebäude des Volksbades, Einfriedung des Volksbadgeländes mit einem Drahtzaun und die Dacheindeckung und die Zimmerarbeiten an den Volkswohnungsbauten auf der Ennsleite.

Schließlich hatte sich der Stadtrat noch mit einem Ansuchen um Gewährung von Zahlungserleichterungen zur Abstattung einer Gebühr, mit der Nachsicht der Lustbarkeitsabgabe für das diesjährige Rot-Kreuz-Kräntchen und dem Antrag eines Studenten der Hochschule für Bodenkultur um Gewährung einer Studienbeihilfe zu befassen; sie wurden positiv erledigt. Außerdem wurden die laufenden Gewerbe- und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten behandelt.

# 20 JAHRE

## Standesamt Steyr

### FORTSETZUNG

Wir setzen nun den Rückblick auf die Arbeit des Standesamtes der Stadt Steyr mit einem Bericht über die

#### EHESCHLIESUNGEN

fort.

Durch die österreichische Ehegesetzgebung vor 1938 war es vielen Menschen nicht möglich, nach dem Scheitern ihrer ersten Ehe eine neue einzugehen. Das Leben ging jedoch über diesen unbefriedigenden gesetzlichen Zustand hinweg, und es bildeten sich unzählige Lebensgemeinschaften; man schätzt sie im gesamten Bundesgebiet auf etwa 60 000. Diese "Lebensgefährten" erhielten erst durch die Einführung des neuen Ehrechtes die Möglichkeit, ihre Verbindung staatlich sanktionieren zu lassen und der Großteil von ihnen machte noch im Jahre 1939, zum Teil auch noch 1940, von dieser Möglichkeit Gebrauch. Vor dem Standesamt der Stadt Steyr schlossen im Jahre 1939 866, im Jahre 1940 556 Paare, meist Personen mittleren Alters, die Ehe, während jetzt nur etwa 330 Paare jährlich heiraten.

Insgesamt haben seit 1939 im standesamtlichen Familienbuch 7 953 Brautpaare ihren Ehevertrag unterzeichnet. Das Familienbuch umfaßt derzeit 50 Bände.

Interessant ist, daß das Durchschnittsalter der Eheschließenden im vergangenen Jahre gegenüber 1941 zwar gesunken, gegenüber 1957 aber gestiegen ist. Während im Jahre 1941 die Bräutigame durchschnittlich 32 Jahre alt waren, betrug das Durchschnittsalter 1957 nur mehr 28 Jahre; im vergangenen Jahr stieg es auf 30 Jahre. Das Durchschnittsalter der Bräute betrug im Jahre 1941 28 Jahre, 1957 nur mehr 25 Jahre; 1958 stieg es wieder auf 27 Jahre an.

Von den 7 953 im Familienbuch des Standesamtes Steyr beurkundeten Ehen wurden bis 31. 12. 1958 880 durch Tod und 886 durch Scheidung aufgelöst. 173 Frauen nahmen nach der Scheidung ihren Mädchennamen bzw. früheren Ehenamen wieder an. 10 Frauen untersagte der Mann die Weiterführung seines Namens.

Schematisch dargestellt ergibt sich folgendes Bild:

	Eheschließungen	Auflösung durch Tod (Todeserklg.)	Auflösung durch Scheidung (Aufhebung)	Wiederannahme des Mädchennamens	Untersagung der Führung des Ehenamens	Ehefähigkeitszeugnisse
1939	866	1	-	1	-	14
1940	556	8	4	1	-	7
1941	459	8	14	16	-	2
1942	477	25	28	11	-	6
1943	363	62	48	14	-	6
1944	236	64	29	17	-	3
1945	328	40	48	13	-	-
1946	493	29	52	14	1	13
1947	407	56	56	4	-	11
1948	405	33	96	10	2	9
1949	363	77	43	11	2	17
1950	325	86	67	10	2	17
1951	368	38	55	7	1	14
1952	348	53	48	9	2	26
1953	248	46	46	9	-	15
1954	330	57	57	6	-	18
1955	353	50	53	4	-	29
1956	364	43	48	6	-	35
1957	348	55	41	4	-	23
1958	316	49	53	6	-	27
Sa.	7953	880	886	173	10	292

Sehr aufschlußreich sind auch die statistischen Aufzeichnungen über die Scheidungen. Während bei den Männern das 32. Lebensjahr mit 54 Scheidungsfällen am anfälligsten ist, wurden die meisten Frauen, nämlich 53, im 27. Lebensjahr geschieden. Im übrigen zeigt jedoch die nachstehende Übersicht, daß in jedem Lebensjahr von 18 bis 68 Scheidungen vorkommen und darüber hinaus auch noch Einzelfälle in späteren Jahren zu verzeichnen sind.

#### ALTER DER EHEGATTEN IM ZEITPUNKT DER SCHEIDUNG

Alter in Jahren:	Männer:	Frauen:
18	-	3
19	-	9
20	-	18
21	6	23
22	8	33
23	19	49
24	26	41
25	33	55

die neueste frühjahrsbekleidung . . . . .  
für herren - damen - und kinder

IM Kleiderhaus  
**WALDBURGER**

**gut und billig!**

**GRÜNMARKT 20**

schöne  
beine  
noch  
schöner  
durch  
strümpfe

vom  
**STRUMPF**  
**Laden**  
das große Strumpf-Großgeschäft  
STEYR • ENGE 16

Unsere  
neuen  
**FRÜHJAHRSMODELLE**  
gefallen  
Ihnen  
bestimmt!  
**SCHUHHAUS JOS.**  
**HEISER's**  
STEYR, Wwe.  
STADTPLATZ

**Z-BROT** sehr geschmackvoll  
lange frischbleibend

BÄCKEREI ZACHHUBER  
Steyr. Münichholz, Telefon 2611

**Das MÖBELHAUS**  
für Sie!

**CH-MÖBEL-**  
Friedrich  
Heinrich  
**UBSCH**

TEILZAHLUNG/FREIE ZUSTELLUNG  
SW-MÖBEL-VERKAUFSSTELLE

WERKSTÄTTEN  
STEYR, Eysfeld Leopoldgasse 20,  
VERKAUF Tel. 28974  
STEYR, Münichholz Wagnerstrasse 6,  
Tel. 2508

**färben** DAS FACHGESCHÄFT  
**Roslof**

• ROSTSCHUTZ-  
• ÖL-NITRO-  
• KUNSTHARZ-  
• VERSIEGELUNGS- u.  
• AUTO-LACKE

STEYR SERNINGERSTR. 6  
RUE 2175 MAUER  
FARBEN  
VERLASSLICHE  
BERATUNG

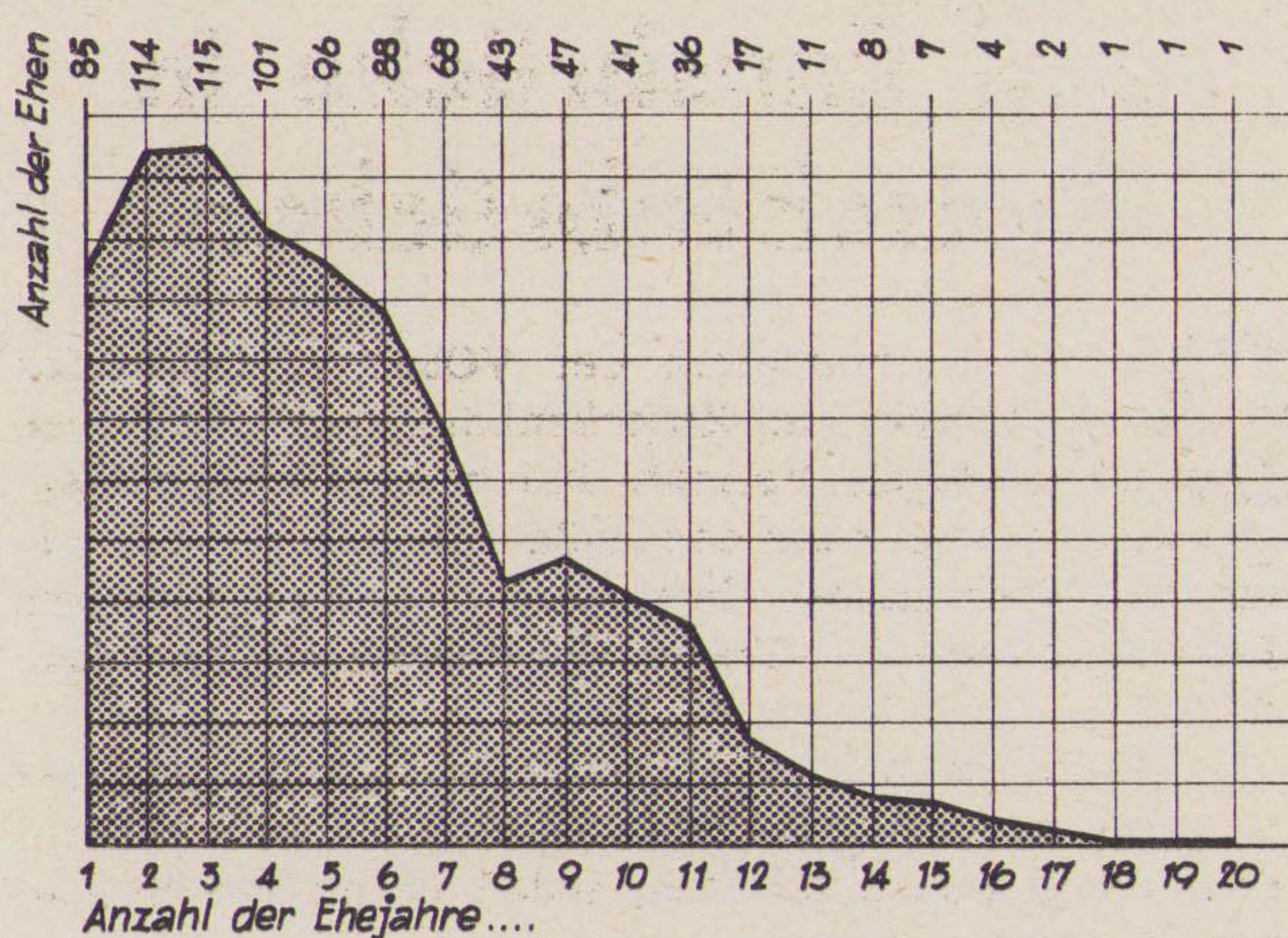
IN 2 STOCKWERKEN  
BIETEN WIR IHNEN SW-MÖBEL, WOHNZIMMER, SCHLAFZIMMER, ANBAUKÖCHEN IN GEDIEGENER AUSFÜHRUNG

**SCHWEIGER'S ERBEN**  
STEYR, HARATZMÜLLERSTR. 31

26	34	48
27	32	53
28	44	48
29	40	48
30	49	46
31	39	30
32	54	31
33	45	37
34	32	44
35	34	31
36	30	19
37	39	15
38	31	20
39	38	17
40	23	16
41	24	18
42	13	12
43	21	11
44	21	8
45	14	19
46	13	15
47	13	4
48	12	7
49	12	6
50	11	6
51	8	6
52	8	8
53	9	3
54	4	3
55	3	3
56	4	4
57	4	5
58	6	2
59	5	4
60	1	2
61	2	-
62	3	-
63	5	1
64	1	-
65	2	1
66	2	-
67	2	2
68	1	-
70	1	1
72	2	1
73	1	-
76	1	-
91	1	-

Welche Rolle bei Scheidungen die Anzahl der gemeinsamen Ehejahre spielt, ergibt sich aus folgender Statistik.

**ANZAHL DER GEMEINSAMEN EHEJAHR VOR DER SCHEIDUNG**



Soziologisch sehr aufschlußreich ist auch die Zahl der Kinder bei den geschiedenen Ehen.

**ANZAHL DER GEMEINSAMEN KINDER**

Anzahl der Kinder:	Anzahl der geschiedenen Ehen:
keine	430
1	289
2	118
3	35
4	10
5	3
10	1

Nicht wenig Steyrer heirateten im Ausland. Es wurden vom Standesamt 292 Ehefähigkeitszeugnisse ausgestellt. Es dürfte nicht uninteressant sein aufzuzeigen, wo diese Mitbürger den Bund fürs Leben geschlossen haben. Die nachstehende Aufstellung gibt darüber Auskunft:

Australien	1	Niederlande	21
Belgien	1	Schweden	17
Dänemark	1	Schweiz	120
Deutschland	100	Spanien	1
Frankreich	4	Südafri. Union	1
Italien	5	Tschechoslowakei	6
Jugoslawien	3	Türkei	1
Liechtenstein	1	Ungarn	6
Luxemburg	1	USA	2

Daß die Liebe keine Grenzen kennt, aber auch, daß das Standesamt oft Fragen des Internationalen Privatrechtes lösen muß, soll die nachstehende Aufstellung über die Staatsbürgerschaft der Brautleute, die vor dem Standesamt Steyr heirateten, aufzeigen.

	männlich	weiblich
Belgien	3	1
Brasilien	1	1
Dänemark	-	3
Deutschland	56	98
Estland	-	1
Finnland	-	1
Frankreich	3	4
Griechenland	32	1
Großbritanien	3	-

Italien	16	12
Israel	1	-
Jugoslawien	14	14
Niederlande	9	4
Polen	154	134
Rumänien	18	12
Schweiz	5	2
Spanien	1	1
Tschechoslowakei	26	19
Ungarn	146	133
UdSSR	3	11
USA	59	-
Staatenlose	44	30
Personen mit ungeklärter Staatsbürgerschaft (Volksdeutsche, Südtiroler)	320	389

Mit wenigen Ausnahmen heirateten alle Ausländer nach Kriegsende. Diese Aufstellung läßt demnach auch ahnen, wie groß die Zahl der Menschen ist, die durch den Krieg und zum Teil auch durch die Nachkriegsereignisse ihre Heimat verloren haben; dies gilt vor allem für die Volksdeutschen, Polen und Ungarn.

In der nächsten Folge des Amtsblattes werden die Todesfälle in den letzten 20 Jahren behandelt werden.

## KULTURAMT

### VERANSTALTUNGSKALENDER

Monat April 1959

**Samstag, 4. April 1959, 20 Uhr,**  
Theater Berggasse 10:  
Heimatabend des Stelzhamerbundes, dem Dichter Otto Jungmair gewidmet

**Montag, 6. April 1959, 20 Uhr,**  
Saal der Arbeiterkammer:  
Farblichtbildervortrag Dr. Herbert Tichy "Wanderer zwischen zwei Welten - Erlebnisse und Menschen in Afrika und im Himalaya"

**Samstag, 11. April 1959, 20,30 Uhr,**  
Casinosaal:  
Österreichisches Tanzturnier

**Donnerstag, 16. April 1959, 20 Uhr,**  
Theater Volksstraße 5:  
Gastspiel des Landestheaters Linz:

"Fanny" - Musical von Harald Rome und Marcelle Pagnol

Abonnement A und B, Restkarten im Freiverkauf

**Samstag, 18. April 1959, 19,30 Uhr,**  
Casinosaal:  
"Steyrer - Heimatabend"

**Dienstag, 21. April 1959, 20 Uhr,**  
Casinosaal:  
Symphoniekonzert des Musikvereines Steyr

**Donnerstag, 23. April 1959, 20 Uhr,**  
Theater Volksstraße 5:  
Gastspiel des Landestheaters Linz

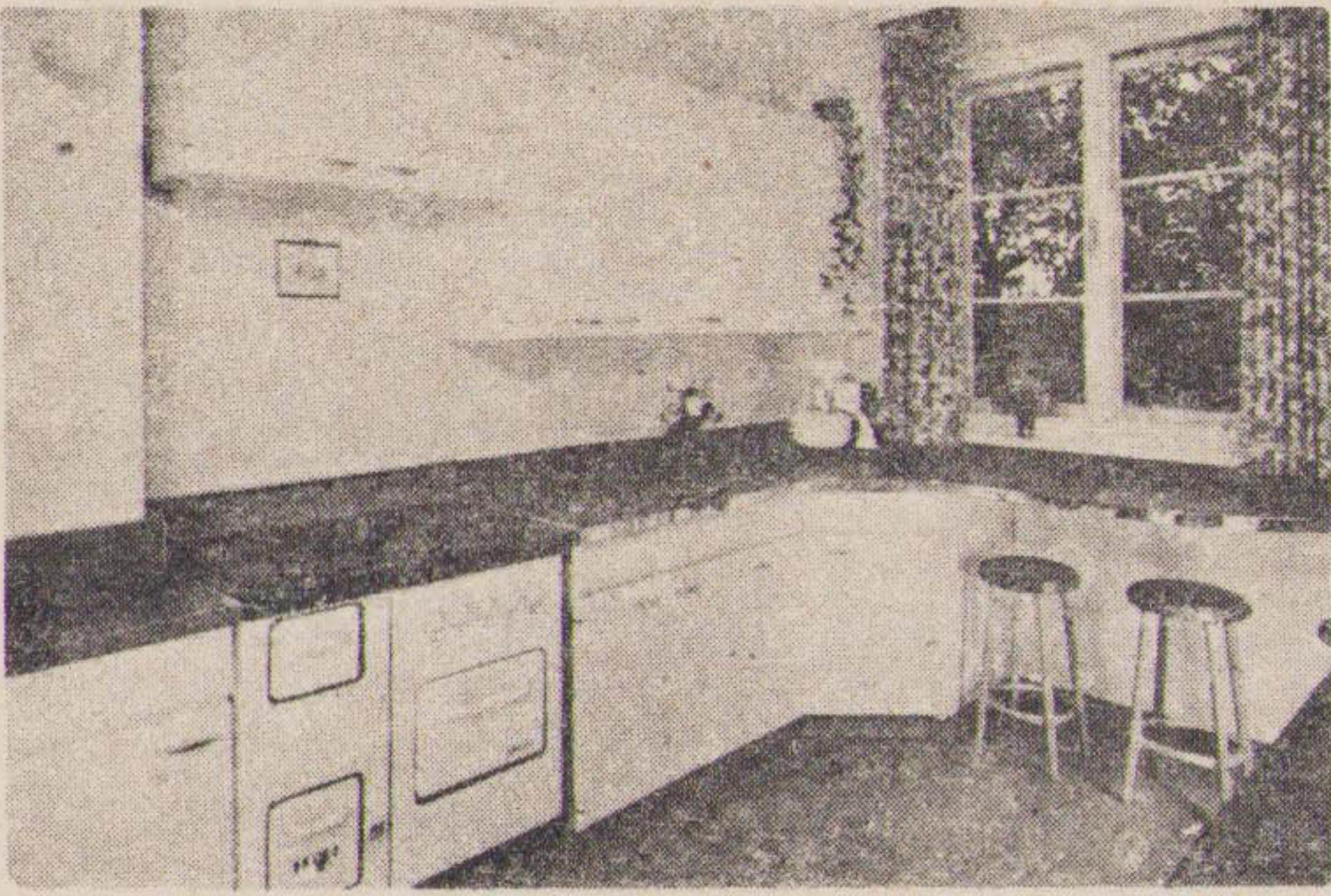
"Der Turm" Schauspiel von Hugo v. Hofmannsthal  
Abonnement A und C, Restkarten im Freiverkauf

Weitere Veranstaltungen des Kulturamtes im Monat April 1959 werden durch Anschlag und Rundfunk kundgemacht werden.

Viel Mühe ersparen und modern sind  
**LUBRA - KÜCHEN**

Fa. BRAUNSBERGER

STEYR FISCHHUB STEYR PACHERGASS



DER MODERNE

# Gasherd

MIT AUTOMATISCHER WÄRMEREGLIERUNG

DURCH  
THERMOSTAT

8

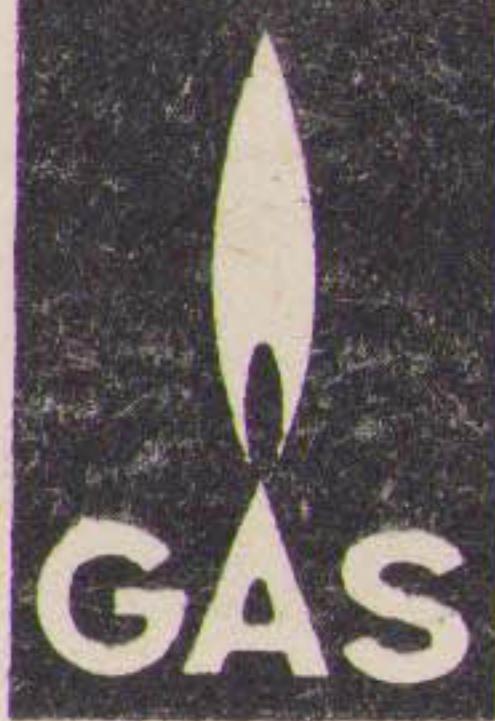
WÄRMESTUFEN

FÜR DAS  
BACKROHR

genaueste  
Regulierung  
und

SPARSAMSTER  
BETRIEB

MODERNSTE GASGERÄTE ALLER ART  
BIS ZU 24 MONATS RÄTEN



**GASWERK STEYR**  
STADTPLATZ 5, Telefon 3215

Beste und billigste  
Einkaufsquelle für  
**STADT • UND • LAND**

GUTE QUALITÄT



NIEDERE PREISE

GLEINKERGASSE 1 · STEYR

BEIM ROTEN BRUNNEN · TEL. 2481

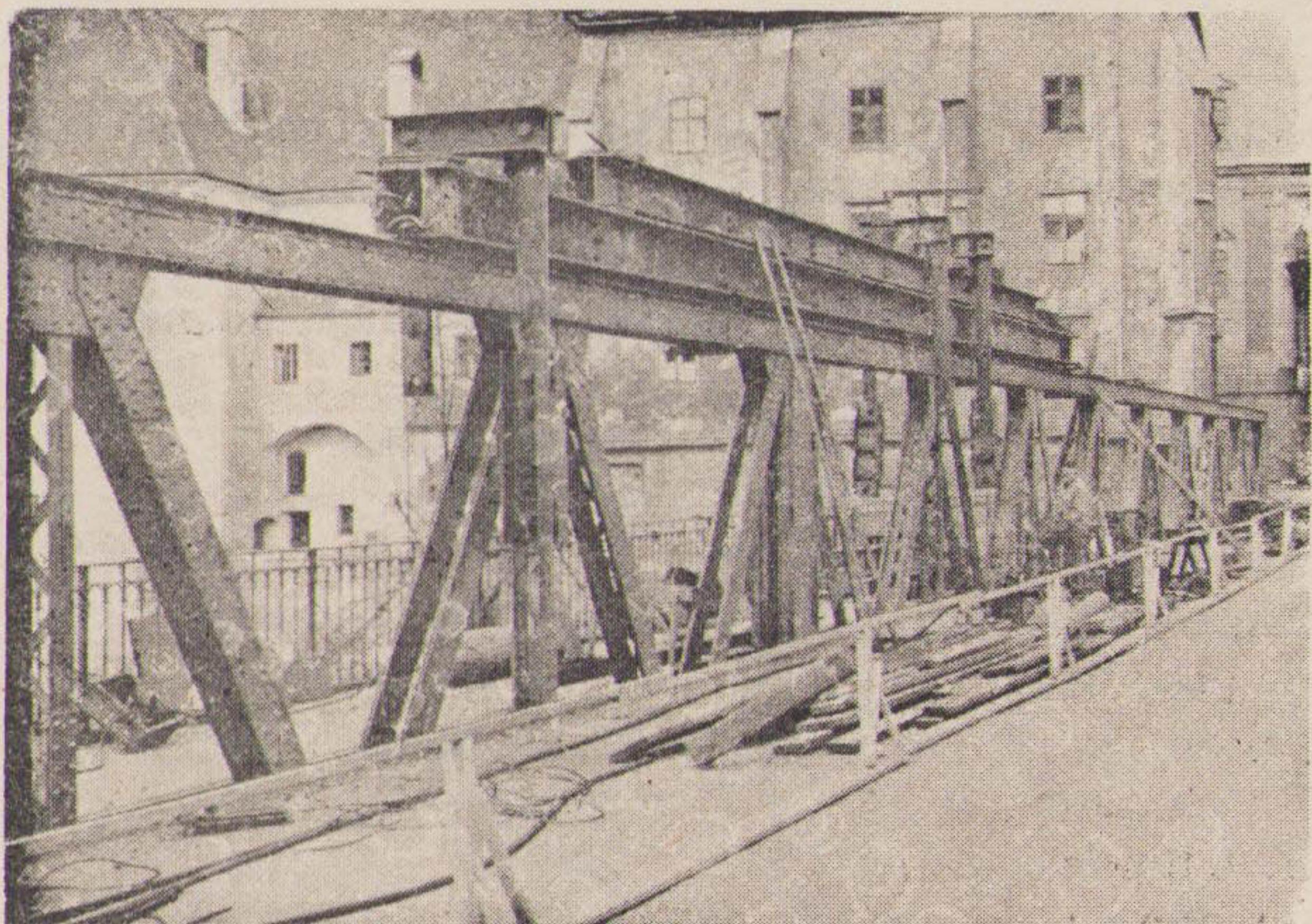
## Reparatur der Steyr- und Ennsbrücke in Zwischenbrücken

Die Reparaturarbeiten der VOEST an den beiden Stahlbrücken in Zwischenbrücken nehmen ihren planmäßigen Verlauf. Bei beiden Flussübergängen wurden bereits auf den flussaufwärts liegenden Seiten die Reparaturen abgeschlossen und die schweren Baugerüste auf die Träger der anderen Hälften aufgesetzt.

Es zeigt sich auch, daß die aus bautechnischen Gründen notwendigen Brückensperren in die Nachtstunden verlegt werden konnten, sodaß die meisten Bewohner der Stadt davon nichts verspürten.

Auch bezüglich der Verkehrsregelung kann festgestellt werden, daß sich diese bereits eingespielt hat und die vom Bundespolizeikommissariat und vom Magistrat getroffenen Maßnahmen zweckmäßig waren.

Besonders erfreulich jedoch ist der rasche Arbeitsfortschritt; wenn nicht außergewöhnlich ungünstige Witterungsverhältnisse eintreten und auch sonst keine unvorhergesehenen Schwierigkeiten auftauchen, kann mit der termingemäßen Beendigung der Arbeiten Anfang Mai dieses Jahres gerechnet werden. Die Instandsetzung selbst wird mit besonderer Sorgfalt vorgenommen, um in absehbarer Zeit nicht wieder mit neuen Reparaturen rechnen zu müssen.



### REPARATURSARBEITEN AN DER STEYRBRÜCKE

Die von der VOEST eingesetzten 46 Arbeitskräfte arbeiten in zwei Schichten von 4 bis 14 Uhr und von 14 bis 24 Uhr. Zum Schutz der über der Enns und Steyr arbeitenden Monteure hält die Freiwillige Stadtfeuerwehr Steyr ständig zwei Mann mit einem Rettungsboot bereit.

Nach Abschluß der Reparaturarbeiten der VOEST muß noch der Brückenanstrich erneuert werden, um die unschönen mit Minium bestrichenen Stellen zu überdecken.

Wie bereits aus der Tagespresse bekannt sein dürfte, hat die Stadtgemeinde Steyr die wichtigsten Brücken unserer Stadt durch den bekannten Fachmann Dipl. Ing. Dr. techn. Hermann Beer, ordentlicher

Professor an der technischen Hochschule in Graz, untersuchen lassen und liegt dessen ausführliches schriftliches Gutachten nunmehr vor. In ihm werden die Feststellungen der VOEST im wesentlichen bestätigt und die vorgesehenen Reparaturen, die für die Stahlbrücken in Zwischenbrücken zumindest für die nächsten 10 Jahre eine Tragkraft von 14 t gewährleisten sollen, gutgeheißen.

In seiner Zusammenfassung stellt Dr. Beer fest, daß die Rostschäden an den Stahlbrücken in Steyr zum größten Teil auf konstruktive Mängel zurückzuführen sind, die bei einem modernen Brückenbau nicht mehr vorkommen. So vermeidet man heute vor allem die bei unseren Brücken vorhandenen direkten Durchdrin-

gungen der Fahrbahn mit Konstruktionsteilen, weil diese Trägerstellen besonders dem örtlichen Korrosionsangriff ausgesetzt sind. Auch sei das seinerzeit verwendete Schweißeisen nicht mit dem heutigen Baustoff in bezug auf Streckungsgrenze und Zugfestigkeit zu vergleichen; es muß daher die Lebensdauer dieses Eisens bedeutend niedriger angesetzt werden.

Wenn auch dieses Gutachten keine bessere Beurteilung des Bauzustandes der wichtigsten Brücken in Steyr brachte, so bestätigt es doch eins- nicht etwa grobe Unterlassungen oder fehlerhafte Maßnahmen der Stadtverwaltung, sondern konstruktive Mängel und zwangsläufige Alterserscheinungen sind die Ursachen der nunmehrigen, in absehbarer Zeit jedoch behobenen Brückenmisere in Steyr.



## DER FASCHING 1959 IN STEYR

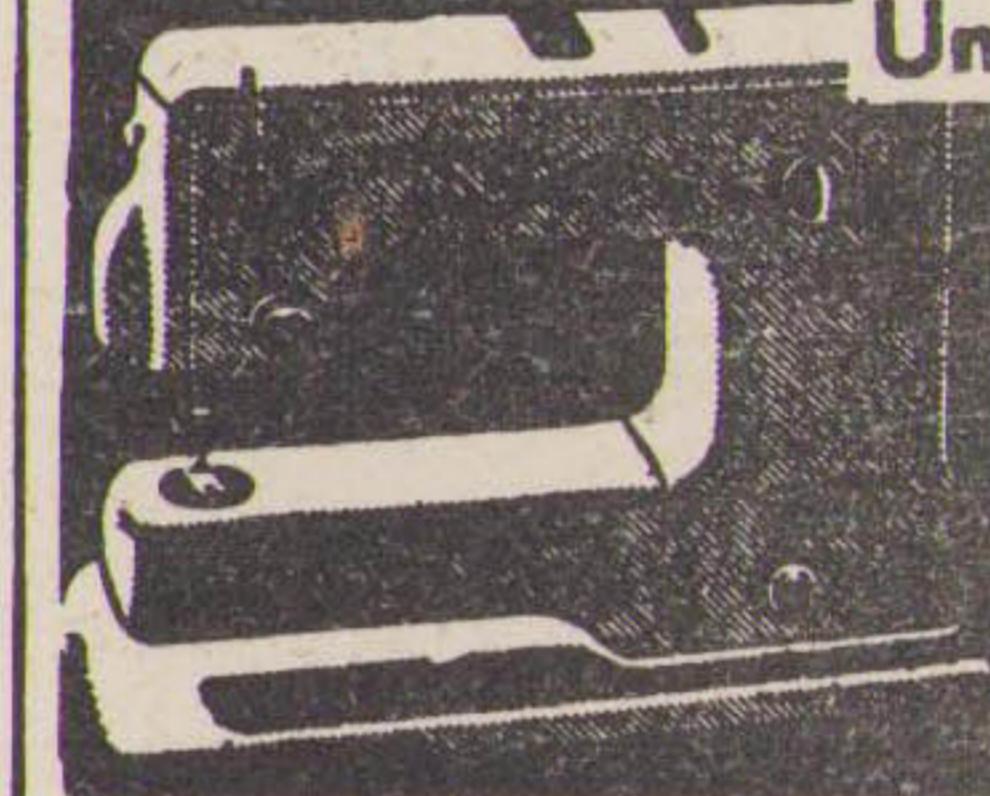
Im heurigen Fasching sind in Steyr bis Ende Februar um 25 % weniger Tanzveranstaltungen abgehalten worden als in der gleichen Zeit des vergangenen Jahres. Während im Fasching 1958 bis Ende Februar 45 Tanzunterhaltungen mit 7 860 Besuchern stattfanden, sind es in diesem Jahre im gleichen Zeitabschnitt bloß 34 mit nur 7 626 gewesen. Wohl ist zu erwarten, daß sich diese Zahl noch um etwas erhöhen wird, weil wegen der Kürze des diesjährigen Faschings verschiedentlich auch noch nach dem Aschermittwoch Tanzbelustigungen veranstaltet werden. Doch ist schon jetzt zu erkennen, daß die Tanzfreudigkeit der Steyerer im Verhältnis zum vorigen Jahre abgenommen hat und auch im Monat März voraussichtlich die Zahlen des Vorjahres nicht erreicht werden.



**Möbelhalle Anton Lang**  
Schloß Lamberg

● Die  
**QUALITÄTSMÖBEL** aus  
Steyrs ältestem Möbeltachgeschäft

**BERNINA** Nähmaschinen  
sind Schweizer Spitzenqualität!



Unverbindliche Vorführung im  
**Fachgeschäft**  
**STEYR,**  
**Bahnhofstraße 14**

**WIR FÜHREN AUCH**  
**die beliebten**  
**TELEFON-3120**

**BUSCH**  
HANDSTRICKAPPARATE

**ZYLINDER-KURBEL-**  
**WELLENSCHLEIFWERK**

**KOLBEN, ZYLINDERBUCHSEN,**  
**NEU - LAGERUNGEN, VENTILE,**  
**ROLLENGELAGERTE KURBEL**  
**WELLEN UND PLEUEL**

**JOSEF**  
**MAYERHOFER STEYR.**  
Versorgungshelmstr. 2  
Telefon 27 4 82

Wohl jedem Steyerer Automobilisten ist bei der Fahrt in's Ennstal als letzte Tankstelle Steyr's die neue Aral-Tankstelle, Eisenstraße 52, aufgefallen. Weniger bekannt dürfte sein, daß dieser Tankstelle eine leistungsfähige Autoreparaturwerkstatt mit eigener Karosseriespenglerei angeschlossen ist, welche gleichzeitig die Simca- und Skoda-Vertretung mit Verkauf und erstklassigem Kundendienst besitzt. Der Autofahrer merke sich bei Autoschäden im Ennstal für Abschleppdienst die Rufnummer Steyr 37 0 63 und den Firmennamen ROBERT HAUBNER!

**Robert Haubner**

AKUDE  
**SIMCA**

Kraftfahrzeug -- Reparatur  
Simca u. Skoda  
Verkauf u. Kundendienst



Steyr, Eisenstr. 52 Tel. 37063  
EIGENE KAROSSERIESPENGLEREI

## DER STÄDTISCHE FAHRBETRIEB

In der Gruppe der gemeindeeigenen Versorgungsbetriebe nimmt der Personennahverkehr eine besondere Stellung ein; dieser muß in seinen Leistungen auch den stärksten Beanspruchungen in den sogenannten Spitzenzeiten gerecht werden.

In Steyr bedeutet dies, daß zur Zeit des größten Berufsverkehrs von 6,15 Uhr bis 6,45 Uhr und von 17,10 Uhr bis 17,45 Uhr die doppelte bis dreifache Anzahl von Omnibussen durch die Städtischen Unternehmungen eingesetzt werden muß, als dies in der übrigen verkehrsschwachen Zeit notwendig ist.

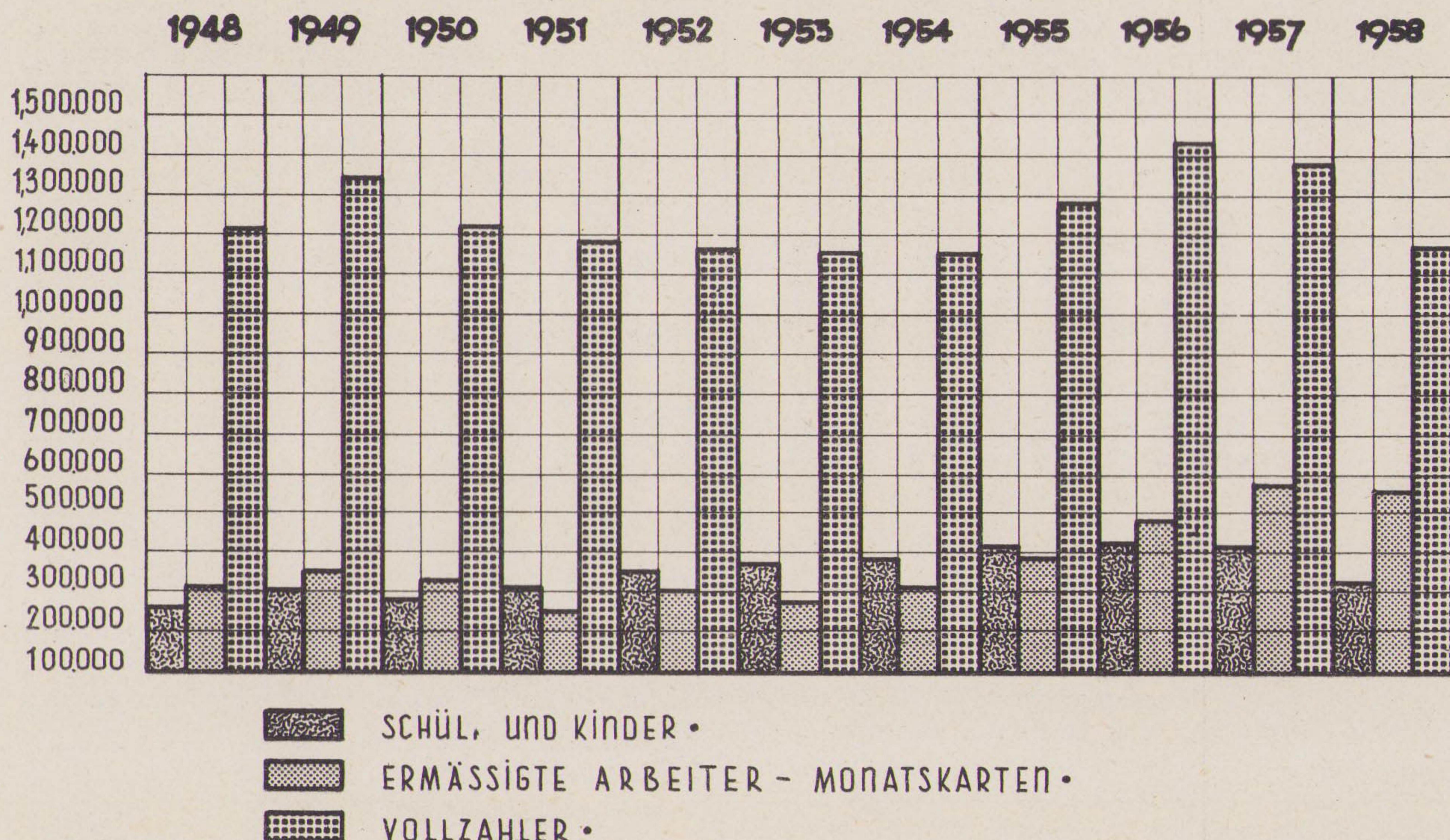
Während Gewerbe- und Industriebetriebe ihre Spitzenanforderungen vielfach durch organisatorische Maßnahmen verteilen oder verringern können, ist dies bei den Nahverkehrsbetrieben nicht möglich. Die während der Spitzenzeiten anfallenden Passagiere müssen in einer verhältnismäßig kurzen Zeit befördert werden. Die notwendigen Fahrzeuge haben zur Verfügung gestellt zu werden, auch dann, wenn sie anderweitig oft nicht genügend ausgenutzt werden können. Daraus ergibt sich, daß man die Leistungen kommunaler Nah-

verkehrsbetriebe nicht mit den Leistungen des freien Marktes messen kann. Jene sind gezwungen, ihren Fahrplan, ohne Rücksicht auf starke oder geringe Frequenz, einzuhalten, aber auch den Transportraum für Spalten bereitzustellen, sie haben überdies ihre Tarife mit weitgehender Rücksichtnahme auf die soziale Struktur der Bevölkerung zu gestalten. Die Leistungen des freien Marktes hingegen können nur dann erbracht werden, wenn sie wenigstens noch kostendeckend sind, also auch eine Verdienstspanne für das zu tragende Unternehmensrisiko enthalten.

Von den Städtischen Unternehmungen der Stadt Steyr werden derzeit die Linien Münichholz - Johannesgasse und Münichholz - Landeskrankenhaus sowie verschiedene Werkskurse befahren. Es stehen hiefür 11 Omnibusse modernster Bauart mit einem Fassungsraum von 670 Personen zur Verfügung.

Im Jahre 1958 wurden insgesamt 2 056 135 Personen befördert, das sind zwar um 296 430 weniger als 1957, entspricht jedoch dem langjährigen Durchschnitt.

### JAHRESFREQUENZ VON 1948 - 1958

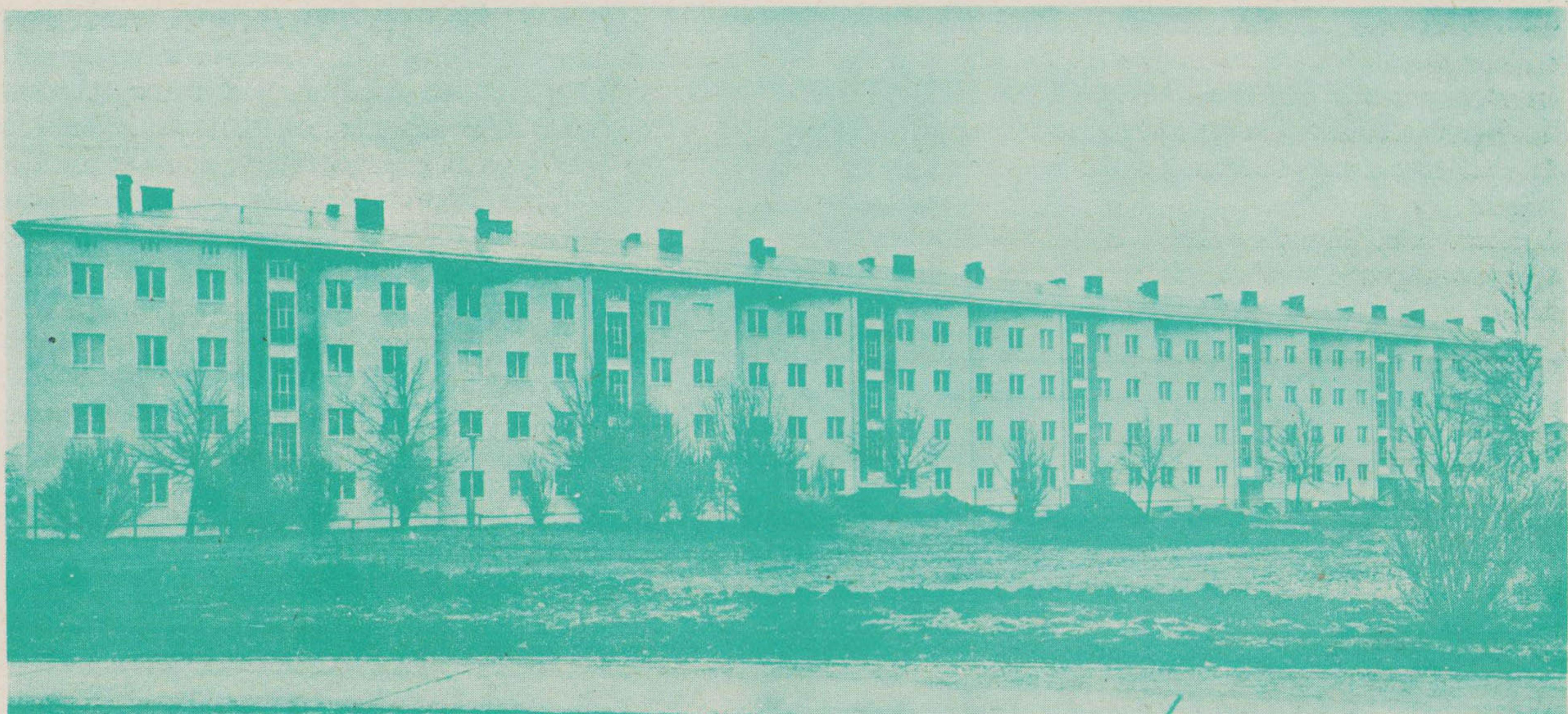


Nachstehende Firmenwerbung ist eine entgeltliche Einschaltung der Österreichischen Berglandwerbung, Steyr, Leharstrasse 11.

## Der "Zackenbau" von Steyr

DIE PLANUNG FÜR DEN MODERNSTEN UND GLEICHZEITIG GRÖSSTEN WOHNBAU DER GEMEINNÜTZIGEN WOHNUNGSGESELLSCHAFT DER STADT STEYR IN TASCHELRIED STAMMT VON:

**Architekt, Baumeister  
Ing. CARL NEUDECK**  
Gerichtl. Beid. Bausachverständiger  
Steyr, Stelzhammerstrasse Nr. 28      Tel. 29 77



ZACKENBAU-VORDERFRONT

MIT DER AUSFÜHRUNG DER BAUMEISTERARBEITEN WURDEN DIE BAUFIRMEN HINGERL & CO. UND ADAMI BEAUFTAGT.

Der über 100 m lange Baublock ist in sieben einzelne Häuser aufgelöst, die schief verschrankt angeordnet wurden. Daraus ergaben sich vielfache Erschwernisse, die bereits bei der Herstellung der Fundamente, sowie bei der Ausbildung der Trennfugen begannen.

Der feinsandige Lehmboden erforderte überdies eine wesentliche Überdimensionierung der Fundamente. Durch die abgesetzte Bauweise wurden die Aufstellung der Schnurgerüste und das Einfliehen der Mauern erschwert.

Die Ausbildung der Trennfugen ist durch die versetzte Anordnung wesentlich komplizierter, als bei geraden Baublöcken, da auch auskragende Balkonplatten nicht mit dem Nachbarhaus in tragende Verbindung kommen

**BAUMEISTER  
FRANZ ADAMI**

Steyr, Münichholz, Punzerstrasse 38  
Tel. 26 10

**Hoch- und Tiefbau**  
**sämtliche Baggerarbeiten**

**BAUGESELLSCHAFT  
HINGERL & CO.**

Alleininhaber:  
Ing. Baumeister Franz Hingerl

gerichtl. beeideter Sachverständiger  
für Bauwesen

durften. Die Dachform, welche als durchlaufendes Satteldach ausgebildet wurde und einen geraden Traufenverlauf aufweisen sollte, bedingte die Herstellung einer entsprechend weit auskragenden Gesimsplatte, welche verhältnismäßig schwierig im Mauerwerk zu verankern war.

DIE ZIMMERERARBEITEN WURDEN VON DER FIRMA BITTERMANN MIT EINER NAGELBINDER-KONSTRUKTION DURCHGEFÜHRT.

Diese Konstruktion erforderte pro Haus siebzehn verschiedene Ansätze der Strebefüße. Es handelte sich dabei um eine besonders schwierige Ausführung, wie sie bisher nur selten beobachtet werden konnte.

Vielleicht zu wenig bekannt ist die Leistungsfähigkeit der Firma Bittermann bezüglich eines modernen Leimbau-Verfahrens, welches für Großhallen dem Stahlbetonbau preislich weit überlegen ist. Auch für den Wohnhausbau erzeugt die Firma den DSB-(Dreieck-Strebennbau)-Leimbinder, welcher auf Grund seiner Wirtschaftlichkeit und hohen Stabilität außerordentlich preisgünstig ist.

Besitzer von Eigenheimen, die Liebhaberlösungen für Stiegenaufgänge suchen, finden in der Firma Bittermann, Steyr, eine darin spezialisierte Firma.

Leistungsfähige Großunternehmung

**Ludwig**

**Bittermann**

ZIMMEREI, SÄGE UND HOBELWERK

Steyr, Eisenstraße 21      Telefon 3219

- Neuzeitliche Holzkonstruktionen
- Industrie- und Hallenbauten
- Spezialanfertigung von Stiegen jeder Art

DIE VERBUNDFENSTER WURDEN VON DER FIRMA RUST IN STEYR, IN MODERNER KONSTRUKTION MIT DEN PATENTIERTEN VERSTELLBAREN VERBUNDBESCHLÄGEN HERGESTELLT.

Die Fensterflügel sind zum Großteil als Dreh-Kippfenster ausgebildet, die ein bequemes und zugfreies Belüften der Wohnungen ermöglichen. Die Hebetüren wurden in zweiflügeliger Verbund-Konstruktion hergestellt und stellen auf dem Sektor des Türbaues eine ausgesprochene Neuerung dar. Die von Grund auf neu gebauten und mit modernsten Maschinen eingerichteten Werkhallen der seit 1896 bestehenden Firma Rust, Großtischlerei, Steyr, Neubaustraße 15 und 26, mit ihrem ausgesprochen hochwertig geschulten Personal, ermöglichen allen Anforderungen gerecht zu werden. Auf dem Möbelsektor sind der bereits gut eingeführte und beliebte Ideal-Schuhsschrank zu nennen und die individuell angefertigten Einbauküchen.

Technisch wurden alle diese Schwierigkeiten mit den geschulten Arbeitkräften und dem besonders tüchtigen Polier ohne Hindernisse in der vorgesehenen Bauzeit bewältigt.

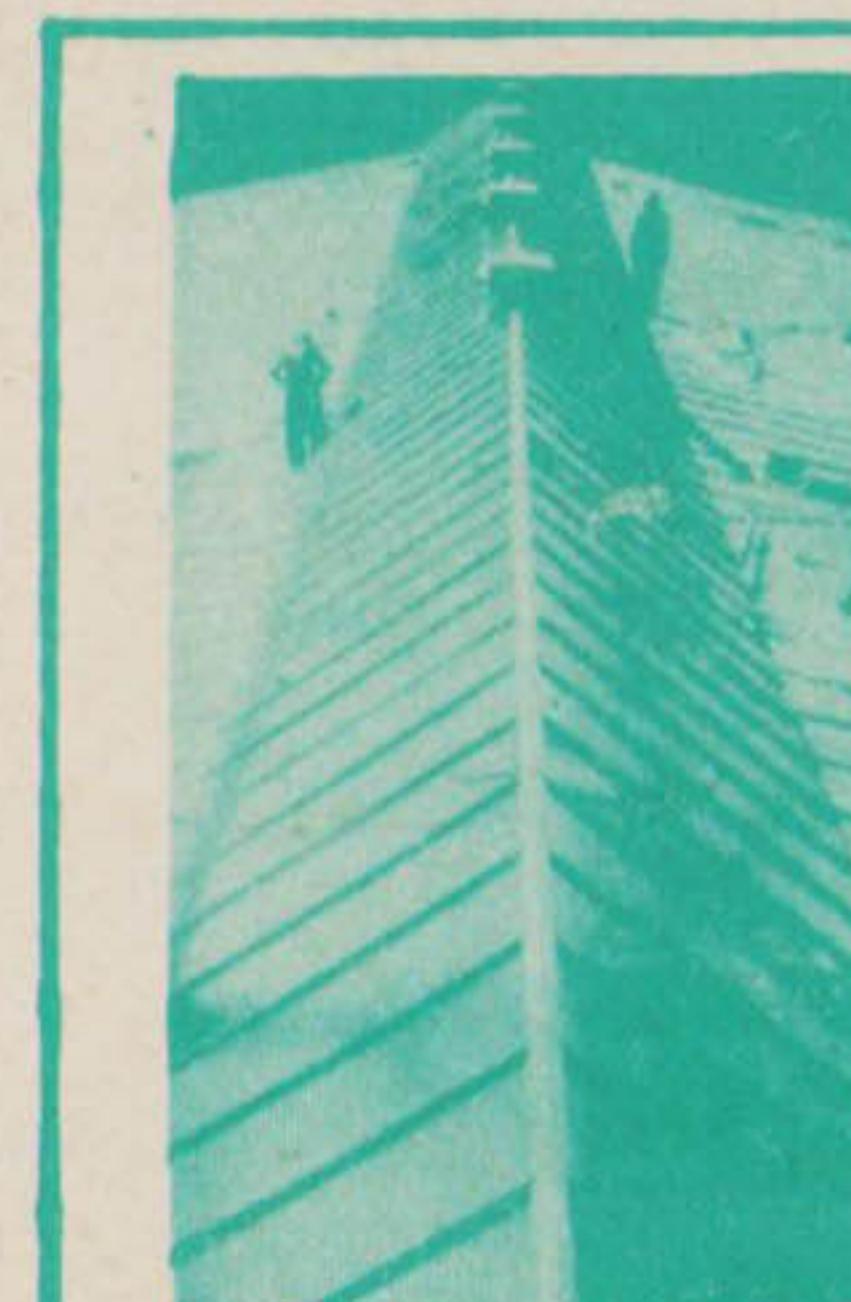
DIE BAUSPENGLERARBEITEN WURDEN IN BEKANNTER GÜTE VON DER FIRMA JOH. FAATZ WWE, STEYR, KIRCHENGASSE 4, DURCHGEFÜHRT.

Besonders erwähnenswert ist jedoch die derzeit modernste Dacheindeckung am Zackenbau, die gleichfalls von der Firma Faatz verlegt wurde.

Das Material "Fural" wird in Ranshofen, O.Ö., erzeugt und vom Alleinvertrieb und Lizenzinhaber Firma Dr. Kurt Seiler, Gmunden, für ganz Österreich ausgeliefert. Diese Aluminium-Mangan-Legierung ist faktisch unbegrenzt haltbar, benötigt keine weitere Wartung und erspart auch bei späteren Zubauten jeden Materialverlust. Es wurde nach dem sogenannten "Reißverschlußverfahren" verlegt. Im Laufe der letzten Jahre hat die Firma Faatz 10 000 m<sup>2</sup> Dacheindeckung mit Fural, besonders bei Volkswohnungs- und Schulbauten in Steyr, jedoch auch auswärts verlegt.

Eine modernst eingerichtete Werkstatt mit einem ausreichenden Maschinenpark erleichtert der Firma Faatz ihre Arbeiten am Bausektor, wobei ganz besonders die kittlosen Verglasungskonstruktionen für Oberlichten, Shedverglasungen und Fensterbändern, sowie für alle Industriebauten anzuführen sind.

Die Firma Faatz ist eine der ältesten Erzeugerfirmen Österreichs und beliefert mit eigenen Patenten faktisch das ganze Bundesgebiet.



Metallsprossenwerk  
für kittlose Verglasungen

**Joh. Faatz' z Wwe**

**Bauspenglerei**

**Steyr, Kirchengasse 4,**

**Tel. 20 71**

Monopol Kantenschutzleisten  
zum Schutz verputzter Mauerecken  
Dacheindeckungen

in Fural- Leichtmetall und Aluman

Bei kittlosen Verglasungen aller Art gewähren wir  
für Tropfsicherheit **10 Jahre Garantie**

DIE FIRMA WEIDINGER LIEFERTE 484 INNENTÜREN, ZUM TEIL DREIFÜLLUNGS-, EINFÜLLUNGS- ODER GLASTÜREN. DIE HAUSEINGANGSTÜREN WURDEN AUS LÄRCHE, DIE KELLERTÜREN AUS FÖHRE HERGESTELLT.

Die Firma Weidinger erzeugt unter anderem Ingenieur-Holzbauwerke, geleimte Dachstühle und geleimte Trägerkonstruktionen (Trigonit-Verfahren).

In der hochmodernen eingerichteten Tischlerei werden hauptsächlich Bautischlerarbeiten durchgeführt. Holzhäuser samt Inneneinrichtung werden serienmäßig nach Europa und Übersee exportiert und liefern damit

DAS ZWEITE TEILSTÜCK DER SANITÄREN ANLAGEN DES "ZACKENBAUES" WURDE VON DER ALTBEKANNTESTEN UND SEIT JAHRZEHNTEIN STEYR BEWÄHR-TEN FIRMA JOHANN SCHÜTZNER, STEYR, HARATZ-MÜLLERSTRASSE 36, AUSGEFÜHRT.

In den beinahe drei Jahrzehnten ihres Bestehens konnte die Firma Schützner ihren Wirkungskreis weit über Oberösterreich hinaus, bis in die Steiermark und nach Niederösterreich ausdehnen, was durch ihren umfangreichen Fuhrpark ermöglicht wurde.

Für die Zukunft ist die Firma bestrebt, alle neuen Erfahrungen und Errungenschaften auf dem Gebiet der Heizungstechnik und der sanitären Anlagen im Interesse ihrer Kunden auszuwerten.

Neben einem frei zugänglichen umfangreichen Ausstellungsraum, steht auch die Firma jederzeit zu kostenlosen Beratungen zur Verfügung.

**JOHANN**

**SCHÜTZNER**

Installationsunternehmen

**STEYR** Haratzmüllerstraße 36

**Badewannen, Kohlenbadeöfen, Elektro-Speicher, Abwaschen, Waschbecken, Klosettanlagen, Sämtliches Zubehör.**

**ZENTRALHEIZUNGS- ANLAGEN**

DEN ERFORDERNISSEN DER ZEIT ENTSPRECHEND BAUTE DIE FIRMA F. P. HOFER NEBEN DER EISENHANDLUNG, EINE EIGENE ABTEILUNG "BAUSTOFFHANDEL" AUF.

Dem Steyrer Baugewerbe wurde damit ein Unternehmen zur Verfügung gestellt, welches als ausgesprochene Großhandlung in der Lage ist, das Baugewerbe zu Fabrikpreisen zu bedienen. Weit über 10 000 Tonnen Zement gehen jährlich durch die Hände dieser einzigsten Zementgroßhandlung Steyr's.

Als Alleinvertretung für Heraklith-Leichtbauplatten versorgt die Firma F. P. Hofer die Bauwirtschaft auch mit diesem geschätzten Baustoff. Große Lager in Baustahlgitter, Betoneisen, Zement- und Steinzeugwaren, Kalk,

Eisen - und Baustoffhandlung  
**F. P. HOFER**  
GROSSHANDEL  
EINZELHANDEL

Die Firma Leinweber ist außerdem bekannt durch den Export ihrer Mehrzweck-Werkzeugmaschinen nach Übersee. Sie führt nach wie vor auch in Steyr im Reithofferwerk die Erzeugung von Maschinenteilen durch.

**FA. JOH.**

**LEINWEBER**

**ELEKTRISCHE LICHT- UND KRAFT-ANLAGEN**

REPARATUREN VON ELEKTROMOTOREN UND GERÄTEN

LIEFERUNG VON ELEKTRO-GERÄTEN UND EINSCHLÄGIGEM MATERIAL

**Steyr, Reithofferwerk Tel. 2239**

DAS HUNDERTJÄHRIGE BESTEHEN DER FIRMA GRÜNDLER'S SÖHNE UND DAS VERTRAUEN, DAS SIE BEI IHREN KUNDEN GENIESST, VERPFLICHTET SIE, DIESES VERTRAUEN AUCH ZU RECHTFERTIGEN. Über ihre fachmännische Beratung wurden für die Raumbeheizung im Zackenbau die bewährten Swoboda Dauerbrandöfen ausgewählt.

Ihre langjährige Erfahrung stellt sie auch gerne Siedlern und Gewerbetreibenden zur Verfügung.

Die Großlager an Zement, Bauträgern, Torstahl und Baustahlgitter werden jedem Bedarf gerecht. Sie garantieren prompte Bedienung; der von Jahr zu Jahr steigende Umsatz an Zement und anderen Baumaterialien beweist dies.

Für Wohn- und Geschäftsräume finden Sie eine große Auswahl an Funderplatten. Die Firma besitzt außerdem die Bezirksvertretung der "Siegerith" Leichtbauplatte.

Von Herden und Öfen sind ebenfalls stets die neuesten Modelle vorhanden. Von besonderem Interesse dürfte der steigende Verkaufserfolg bei Ölöfen sein; auf diesem Gebiete der modernen Heiztechnik konnten umfassende Kenntnisse und praktische Erfahrungen gesammelt werden.

Die Haus- und Küchengeräte-Abteilung lässt keinen Wunsch der Hausfrau unerfüllt.

**Gründler's SÖHNE**

**EISENHANDLUNG**

STEYR, KIRCHENGASSE 22, TELEFON 2972

Lagerhaus u. Lagerplatz Haratzmüllerstrasse - Pachergasse

Baumaterialien

Baubeschläge

Öfen und Herde

Haus- u. Küchengeräte

Gips, chemischen Baustoffen, Sperrholz, Funder- und Isolierplatten, sowie von Dachpappe, machen die Firma F. P. HOFER zu einem wichtigen Partner der Bauwirtschaft. Nicht nur Großbaustellen, auch der kleinste Siedler werden individuell und aufmerksam betreut. Die Abteilung Eisenhandlung liefert die erforderlichen Werkzeuge, Baubeschläge, Herde, Öfen und Innendekorationsartikel. Auch bei dem Bau der 7 Häuser des "Zackenbaues" war die Firma F.P. Hofer als Lieferfirma tätig.

DIE FIRMA ALFRED SCHMIDT STELLTE DIE UNTERLAGSBÖDEN IM ZACKENBAU, WIE IN ALLEN ÜBRIGEN VOLKSWOHNUNGEN, TERMINGERECHT HER.

Neben dieser Unterlagsböden, die sie auch im großen Ausmaße in Linz und Wels verlegte, beschäftigt sich die Firma Alfred Schmidt nunmehr auch mit der Verlegung sämtlicher moderner Fußbodenbeläge.

## Alfred SCHMIDT

FUSSBÖDEN UND BAUSTOFFE  
Steyr, Reithofferwerk,  
Tel. 2289, 28055

- Verlegt:** 1) ISOLIERBÖDEN FÜR WOHNUNGS- UND INDUSTRIEBAU  
2) SÄMTLICHE MODERNEN FUSSBODENBELÄGE, WIE LINOLEUM PVC-BAHNENBELÄGE UND FLIESEN  
**Liefert:** 3) HOHLBLOCKSTEINE UND ZWISCHENWANDSTEINE, SOWIE BAUSTOFFE.

DIE TERRAZZO- UND KUNSTSTEINARBEITEN WURDEN VON DER FIRMA OSKAR TÖPEL DURCHGEFÜHRT. Die Leistungsfähigkeit dieser Firma in Stufenerzeugung erreicht durch zwei modernste Großmaschinen eine Monatskapazität bis 1 500 Stufen und kann dadurch ganz Oberösterreich beliefert werden. Die Firma Töpel erzeugt weiters färbige Garten- und Gehwegplatten bis zum Format 50 cm x 50 cm. Davon werden allein im Volksbad Steyr über 1 000 m<sup>2</sup> verlegt. Als einzige Firma Österreichs hat die Firma Töpel die Fassadeplatte entwickelt und damit 13 Großbaustellen, davon ein Hochhaus in Linz und in Wels, beliefert.

Der Betrieb hat 36 Beschäftigte und besitzt in seinem Prokuristen Maiwöger jenen versierten Fachmann, wie ihn die heutige anspruchsvolle Zeit erfordert.

**Oskar TÖPEL**

Kunststeinstufen  
Fassadeplatten  
Terrazzo  
Portale  
Grabsteine  
Gartenplatten  
Gehwegplatten

**Steyr-Münichholz**  
Wörndlplatz 5 - 7  
Tel. 2680

DIE BLITZSCHUTZANLAGE WURDE VON DER FIRMA ING. GSTÖTTNER, STEYR, ROSENSTRASSE 1, AUSGEFÜHRT.



ZACKENBAU RÜCKSEITE

MIT DER AUFZÄHLUNG DER AM ZACKENBAU BETEILIGTEN HEIMISCHEN FIRMEN WURDE DEM GROSSEN

INTERESSE, WELCHES DIESEM WOHNHAUS ENTGEGENGEbracht wird, RECHNUNG GETRAGEN.

**Grosstischlerei**  
**Fa. RUST**

Steyr, Neuschönau, Neubaustr. 15 u. 26  
 Tel. 20 96

**FENSTER**  
**TÜREN**  
**MÖBEL**  
**SCHULTAFELN**

DIE STIEGEN- UND BALKONGELÄNDER DES ZACKENBAUES, SOWIE DIE TÜRFENSTERGITTER UND DIE STIEGENHAUFSFENSTERGITTER, DIE NACH EINEM ENTWURF DES ARCH. NEUDECK IN SCHLÄGENFORM GEHALTEN SIND, VERFERTIGTE DIE LEISTUNGSFÄHIGE FIRMA MARTIN SINGER, STEYR, SCHLÖGLWIESE 15.

Sie erzeugt unter anderem noch die bekannten HEBEFENSTER SYSTEM SINGER, von denen wir Ihnen unten einige Schnitte zeigen. Es gibt keine Reklamationen mehr über das Eindringen von Wasser am äußeren Fensterflügel bei nach innen aufgehenden Fenstern. Die auf langjährige Erfahrung fassende Konstruktion macht jedes Eindringen von Wasser unmöglich. Das System ist ausführbar bei Eisen-, Aluminium-, Kunststoff-, Holz-, Rahmenstock-, Pfostenstock-, Verbund- und Drehkippfenster, sowie bei Oberlichten.

## FA. MARTIN SINGER

### SCHLOSSERMEISTER

Steyr, Schloeglwiese 15, Tel. 27 8 83

### HEBEFENSTER

#### System SINGER

Sämtliche Beschlagarbeiten an  
 Fenster, Türen, Stiegengeländern,  
 Balkonen, u.v.a.

VOM ZACKENBAU WURDEN 4 HÄUSER MIT PLASTIK-BODENBELAG "PEGULAN" DER FIRMA HASSELBERGER BELEGT, DIE ÜBRIGEN DREI HÄUSER ERHIELTEN DIESEN BELAG NUR TEILWEISE.

Plastik-Bodenbelag ist für jede Wohngestaltung geeignet; er ist 150 cm breit, fast unverwüstlich, einfache Pflege (nur waschen, nicht wachsen), stets sauber und trittfest.

auch im Ausland den Beweis für österreichische Leistungsfähigkeit.

Die Kistenfabrik arbeitet nach modernstem Verfahren mit ca. 70 Beschäftigten und werden sämtliche Kisten für den heutigen Industriebedarf hergestellt.

Eine weitsichtige Planung und der Bau einer eigenen Holztrockenanlage gewährleisten auch für die Zukunft die Leistungsfähigkeit dieser einzelnen Betriebsabteilungen.

Der der Firma angeschlossene Baumeisterbetrieb beschäftigt sich mit Neu- und Umbauten im gesamten Bezirk Steyr.

## BAUMEISTER UND HOLZBAUWERK **JOSEF WEIDINGER**

Steyr, O.-Ö., Rennbahnweg 2-4



Altestes Geschäft am Platz

Baugeschäft, Säge- und Hobelwerk, Zimmerei  
 Großtischlerei, Kistenfabrik, Stiegenherstellung  
 Schiff- und Riemenböden, Parketten

Telefon 3376-78

MIT DEN VERGLASUNGSArbeiten IM "ZACKENBAU"  
 WAR DIE FIRMA ECKELT, STEYR, BEAUFTRAGT.

SÄMTLICHE MALER- UND ANSTREICHÉARBEITEN WURDEN VON DER FIRMA GEBRÜDER KUFFNER AUSGEFÜHRT.

Besonders hinzweisen ist auf die im Spritzverfahren hergestellten Lackierungen sowie auf die neuzeitlichen Kunststoffausführungen in den Bädern und Küchen. Die der Witterung ausgesetzten Türen und Fenster wurden im Heiß-Tauchverfahren imprägniert.

## Gebrüder

## KUFFNER

Werkstätte für **MALEREI, ANSTRICH, SCHRIFTEN, ROSTSCHUTZ, MÖBEL-LACKIERUNGEN**

Steyr, Neuschönau, Hauptstrasse 17

Geliefert wurde er durch den

**Direktimporteur  
Franz  
HASSELBERGER  
STEYR**  
**KIRCHENGASSE 3 Tel. 31 56**  
**Unverbindliche Beratung !**

DIE VERLEGUNG DER GESAMTEN FUSSBODENBELÄGE  
FÜHRTE DIE FIRMA KURFNER, STEYR, STADTPLATZ  
NR. 12, DURCH.

DIE SANITÄREN ANLAGEN IM ZACKENBAU ERSTELLTE  
ÜBER DIE HÄLFTE DIE FIRMA ERICH FREUDENTHALER,  
SANITÄR- HEIZUNGS- UND LÜFTUNGSTECHNIK, STEYR, DUCKARTSTRASSE 21.

Sie beschäftigt sich überdies mit der Planung und Ausführung von Zentralheizungs-, Warmwasserbereitungs- und Lüftungsanlagen. Dem Zuge der Zeit folgend befaßt sich die Firma auch speziell mit dem Bau von vollautomatischen Ölfeuerungsanlagen und mit dem Einbau von selbsttätigen Regleranlagen für Zentralheizungen mit festen Brennstoffen. Jedem Interessent, der sich über die richtige Lösung seiner Raumheizung noch nicht im klaren ist, wird von der Firma Erich Freudenthaler erschöpfend und bereitwilligst jede gewünschte Aufklärung gegeben.

**ERICH FREUDENTHALER**  
**Sanitär - Heizungs -  
& Lüftungs - Technik**  
**Steyr, Duckartstrasse 21**  
**TEL. 27 9 35**

DIE GESAMTEN GASINSTALLATIONEN UND DIE LIEFERUNG DER GASGERÄTE WURDEN DURCH DIE GASVERSORGUNGS GMBH STEYR DURCHGEFÜHRT.

DER LINOLEUM-BODENBELAG STAMMT VON DER FIRMA HASLINGER, STEYR, STADTPLATZ 20 - 22.

Sich ein Heim gemütlich, nett, geschmackvoll und der Zeit entsprechend einzurichten, das gelingt nur wenigen Menschen mit einem angeborenen-sicheren Geschmack.

In dem Spezialgeschäft für moderne Wohnraumgestaltung, dem Textil- und Teppichhaus R. Haslinger, Steyr, Stadtplatz 20 - 22, steht Ihnen bestgeschultes Personal mit langjähriger Erfahrung zur Verfügung. Auch beim "Zackenbau" war die Firma Haslinger als Lieferfirma für Linoleum-Bodenbelag vertreten.

Auf dem Gebiet der Dekorationstechnik ist seit einigen Jahren ein sehr lebhafter Wechsel der Muster und Farben zu beobachten. Die Kollektionen sind umfangreicher und modische Effekte bestimmen das Bild. Der Dekorationsstoff spielt dabei in unseren Wohnungen eine weitaus größere Rolle als früher. Während die eine Seite des Publikums harmonisch-abgestimmte Farben, naturnahe Motive und dezente Ornamente bevorzugt, wählt die jüngere Generation gerne konträre Farben mit asymmetrischer Aufgliederung und abstrakten Gebilden. Daß in diesem Labyrinth oft sich widerstreitende Eindrücke nur der wirklich langjährig geschulte Fachmann der verlässlichste Berater bei Ihrer richtigen Auswahl sein kann, versteht sich wohl von selbst.

Die Fülle des Gebotenen in Teppichen, Dekorationsstoffen, bedrucktem Material aus Leinen, Zellwolle-Popeline usw. läßt dabei für jeden geäußerten Wunsch eine Lösung finden.

**TEXTIL - UND TEPPICHHAUS  
R. HASLINGER**  
Steyr, Stadtplatz 20-22, Tel. 36 16

**STOFFE  
BETTWÄSCHE  
VORHÄNGE  
DECKEN**

**TEPPICHE  
LINOLEUM  
DEKORSTOFFE**

**Das Spezialgeschäft für moderne  
Wohnraum-Gestaltung**

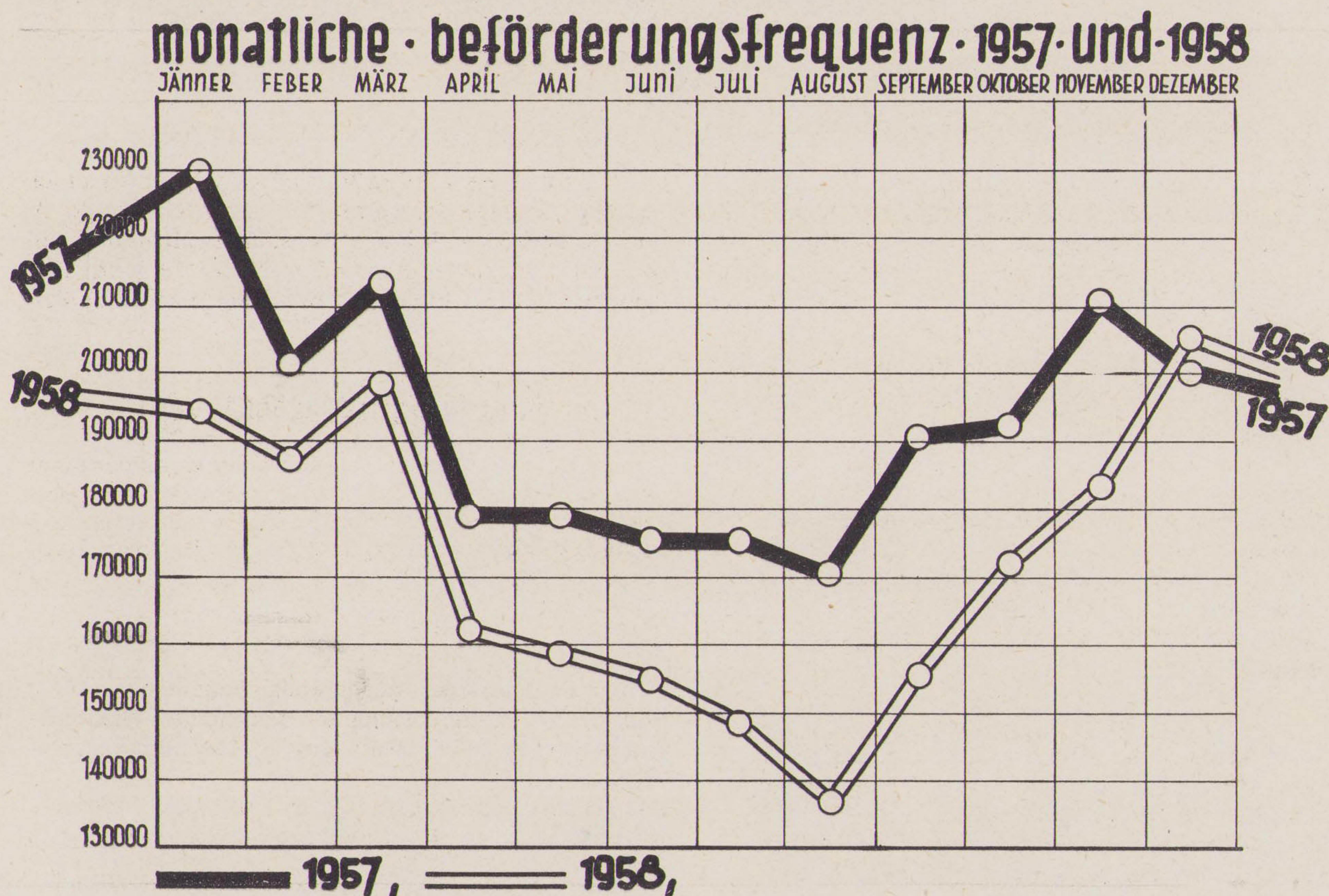
MIT DER DURCHFÜHRUNG DER ELEKTROINSTALLATION UND DEM BAU EINER FERNSEHANTENNE WAR DIE FIRMA LEINWEBER, STEYR, REITHOFFERWERK, BETRAUT.

Das im Zackenbau verwendete Elektro-Installationsmaterial wurde den heutigen Elektrovorschriften entsprechend ausgewählt und verlegt.

Die sieben Häuser des Zackenbaus besitzen, der heutigen modernen Zeit entsprechend, eine gemeinsame Fernsehempfangsanlage mit Anschlüssen in den Wohnungen, wie natürlich auch Antennen- und Erdungsanschlüsse für Radioempfang.

Die Absicherung der elektrischen Anlagen erfolgte durch Normalsicherungen für Licht und durch Trennschutzautomaten für die Heizungsaggregate.

Nachstehende schematische Darstellung zeigt, wie sich die jahreszeitlichen Bedingungen, insbesonders jedoch die Witterungsverhältnisse, auf die Beförderungsfrequenz auswirken.



Um den Verkehrsbedarf des Jahres 1958 decken zu können, mußten von den Omnibussen der Städtischen Unternehmungen 285 535 km zurückgelegt werden, das entspricht mehr als dem 7-fachen Erdumfang.

Gegenwärtig wird die Möglichkeit untersucht, die

in den letzten Jahren neu entstandenen Wohnviertel auf dem Tabor und auf der Ennsleite in den Linienverkehr der Städtischen Unternehmungen einzubeziehen und eine neue Autobusverbindung zwischen ihnen und der Stadt herzustellen.

## INHALTSVERZEICHNIS

Aus dem Stadtrat	S 2	Nationalratswahl 1959	S 14
20 Jahre Standesamt Steyr (Fortsetzung)	S 3 - 5	Schutzimpfung gegen Kinderlähmung	S 15
Kulturamt - Veranstaltungskalender	S 5	Amtliche Nachrichten	S 15 - 19
Reparatur der Steyr- und Ennsbrücke in Zwischenbrücken	S 6 - 7	Kundmachung Personalwesen Wertsicherung Ausschreibung Gewerbeangelegenheiten	
Fasching in Steyr	S 7	Baupolizei Standesamt Schulwesen	
Städtischer Fahrbetrieb	S 8 - 13	Wohnungstauschanzeiger Altersjubilare Gesundheitswesen	
Der Zackenbau in Steyr (Entgeltliche Einschaltung der Firma Berglandwerbung)	S 9 - 12 und Bei - lage	Mitteilung	

# Nationalratswahlen

## 1959

NEUERLICHE AUFLAGE DER STIMMLISTE 1959

**G**emäß Pkt. 3 der Kundmachung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl zum Nationalrat besteht die Absicht, die Stimmliste 1959 neuerlich in der Zeit vom 15. bis einschließlich 19. 4. 1959 öffentlich aufzulegen. Als Stichtag für die neue Stimmliste wird der 1. April 1959 bestimmt werden; das besagt, daß in diese Stimmliste in Steyr alle Personen österreichischer Staatsbürgerschaft aufzunehmen sind, die

- 1) am 1. Jänner 1959 das 20. Lebensjahr überschritten haben,
- 2) am 1. 4. 1959 in Steyr ihren ordentlichen Wohnsitz haben und
- 3) am 1. April 1959 nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Es werden daher alle die einzelnen Wähler betreffenden Änderungen, die seit dem Abschluß der letzten Stimmliste am 10. 2. 1959 bis einschließlich 30. 3. 1959 eintreten, in der nunmehr neu zur Auflage gelgenden Stimmliste ihre Berücksichtigung finden.

So wie bisher werden auch von der neuen Stimmliste die entsprechenden Auszüge in Form von Hauskundmachungen in allen bewohnten Gebäuden unserer Stadt angeschlagen werden. Durch Einsicht in diese Hauskundmachungen kann sich jeder Wahlberechtigte überzeugen, ob er in der neuen Stimmliste aufscheint, denn nur dann steht ihm am Wahltag das Wahlrecht zu.

Außerdem wird die Stimmliste in der Zeit von Mittwoch, den 15. 4. 1959 bis Sonntag, den 19. 4. 1959 öffentlich im Wahlreferat im Rathaus, 4. Stock, Zimmer Nr. 124/125, an den Wochentagen während der Amtsstunden, am Sonntag von 9. 00 bis 12. 00 Uhr, zur öffentlichen Einsicht aufliegen. Innerhalb dieses Zeitraumes kann jeder Staatsbürger unter Angabe seines Namens und seiner Wohnadresse wegen der Nichtaufnahme vermeintlich Berechtigter oder wegen der Aufnahme vermeintlich Nichtberechtigter in die Stimmliste schriftlich, mündlich oder telegraphisch beim Wahlreferat Einspruch erheben. Die Einsprüche müssen jedoch noch vor Ablauf dieser Auflagefrist einlangen. Sie sind, falls sie schriftlich eingebracht werden, für jeden Einspruchfall gesondert zu überreichen. Hat der Einspruch die Aufnahme eines vermeintlich Berechtigten zum Gegenstand, so sind auch die zur Begründung notwendigen Belege und ein vom vermeintlich Berechtigten ausgefülltes Stimmlisten-Anlageblatt anzuschließen. Wird im Einspruch die Streichung eines vermeintlich Nichtberechtigten begehrts, sind hiefür die Gründe anzugeben.

Da die gesetzlichen Bestimmungen, auf Grund deren die Auflage der Stimmliste neuerlich erfolgt, bis zum Redaktionsschluß des Amtsblattes nicht vorlagen, wird die offizielle Kundmachung des Bürgermeisters hierüber anderweitig ortüblich kundgemacht werden.

## Kundmachung

Magistrat Steyr  
Wahl 1700/1959

Steyr, 21. März 1959

Gemäß § 1 Abs. 3 der Nationalrats-Wahlordnung 1957, BGBl. Nr. 67, in der Fassung der Nationalrats-Wahlordnungs-Novelle 1958, BGBl. Nr. 7/1959, wird kundgemacht:

Das Bundesgesetzblatt Nr. 70 vom 19. März 1959 enthält nachstehende Kundmachung der Bundesregierung:

### KUNDMACHUNG

der Bundesregierung vom 19. 3. 1959 über die Ausschreibung der Wahlen zum Nationalrat, die Festsetzung des Wahltages und des Stichtages.

○

1. Auf Grund des § 1 Abs. 2 der Nationalratswahlordnung 1957, BGBl. Nr. 67, in der Fassung der Nationalrats-Wahlordnungs-Novelle 1958, BGBl. Nr. 7/1959, wird hiermit die Wahl für den Nationalrat ausgeschrieben.

○

2. Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuß des Nationalrates wird als Wahltag der 10. Mai 1959 festgesetzt.

○

3. Als Tag, der für den Fall der Auflegung des Wählerverzeichnisses als Stichtag gilt, wird der 1. April 1959 bestimmt.

Der Bürgermeister:  
Josef Fellinger e.h.

## Schutzimpfung gegen Kinderlähmung

Wie jede andere Schutzimpfung bezweckt auch die gegen Kinderlähmung die Bildung von Abwehrstoffen gegen eine Infektion mit Erregern dieser Krankheit. Wegen der außerordentlichen Kleinheit der Erreger sind diese nur im Elektronenmikroskop sichtbar. Ihre Züchtung ist erst im Jahre 1953 gelungen. Der Impfstoff selbst wird durch Behandlung der Erreger mit Formol gewonnen, wobei deren Befähigung, die Erkrankung an Poliomyelitis zu erzeugen, verloren geht, ihre Eigenschaft aber, den menschlichen Organismus zur Bildung von Abwehrstoffen anzuregen, erhalten bleibt.

Mit solchen Impfstoffen, die jetzt allgemein nach dem Salk'schen Verfahren unter größter Vorsicht erzeugt werden, sind bis jetzt mehr als 250 Millionen Menschen geimpft worden. Nachdem im Jahre 1955 auch sehr genaue Kontrollen über die Unschädlichkeit und Wirksamkeit eingeführt wurden, sind seit damals auch keinerlei Impfzwischenfälle mehr berichtet worden.

In Österreich wird im größeren Maßstab erst seit 1958 gegen Kinderlähmung geimpft. Hinsichtlich der Erfahrungen kann somit noch auf keine eigenen Grundlagen hingewiesen werden. Die großen in Amerika seit 1953 geführten Statistiken ergeben aber ein eindeutiges Bild von der vorteilhaften Wirkung dieser Schutzimpfung. So wurden in den Vereinigten Staaten in den Jahren 1952 - 1955 im Jahresdurchschnitt 33 506 Erkrankungen registriert. Im Jahre 1956 waren es nur mehr 14 647 und im Jahre 1957 nur noch 5 633 Erkrankungen. Die Zahl der mit Lähmungen einhergehenden Erkrankungen ging in Florida um 75 %, in Minnesota um 79 % und in Kalifornien um 83 % zurück.

Mit einem so starken Rückgang der Erkrankungsfälle kann bei konsequenter Durchführung der Impfung auch bei uns gerechnet werden.

Der Schutzimpfung können gesunde Kinder vom 6. Lebensmonat an und Erwachsene aller Altersstufen unterzogen werden. Die Poliomyelitis ist nach den Erfahrungen der letzten Jahre keine Kinderkrankheit. In steigendem Maße erkranken auch ältere Personen. Bei diesen ist der klinische Verlauf schwerer und die Zahl der Todesfälle höher als bei Jugendlichen. Besonders gefährdet sind außerdem Schwangere.

Es ist deshalb zur wirksamen Abwehr notwendig, die Bevölkerung möglichst weitgehend durchzuimpfen, da Geimpfte sich trotzdem auf natürlichem Wege infizieren und, wenn sie auch selbst nicht erkranken, die Erreger auf nicht geimpfte Personen übertragen können. Auch Personen, die schon eine Erkrankung an Kinderlähmung überstanden haben, sind nicht gänzlich gegen eine Neuerkrankung geschützt.

Von der Impfung ausgeschlossen sind alle an fiebhaften und infektiösen Krankheiten Leidenden.

Während der Impfphase besteht keine höhere Infektionsgefahr, wie manchmal angenommen wird.

Die Impfung besteht aus drei Injektionen, von denen die zweite einen Monat nach der ersten und die

dritte sechs Monate nach der zweiten verabreicht werden. Sie ist praktisch schmerzlos und ruft keine Nebenerscheinungen oder fiebhaftige Reaktionen hervor.

Anmeldungen zu der verbilligten öffentlichen Polioschutzimpfung werden jederzeit in der Gesundheitsabteilung des Magistrates Steyr, Steyr, Redtenbachergasse Nr. 3, in den Dienststunden entgegengenommen. Die drei Impfinjektionen kosten zusammen S 30,--.

## AMTLICHE NACHRICHTEN

### Kundmachung

Magistrat Steyr  
VerkR-9059/1958

Steyr, 24. Februar 1959

Verkehrsverbote und Verkehrsbeschränkungen auf der Schwimmschulbrücke und der Behelfsstraßenbrücke in Steyr.

#### Kundmachung

Gemäß § 4 Abs. 1 lit. 2 Straßenpolizeiordnung wird auf Grund der §§ 6 Abs. 2 und 31 Abs. 1 und 3 des zitierten Gesetzes, in der derzeit geltenden Fassung, im Einvernehmen mit dem Bundespolizeikommissariat Steyr wegen Dringlichkeit mit sofortiger Wirkung bis auf weiteres angeordnet:

#### 1.

In Aufhebung des Punktes 5 der Kundmachung des Magistrates Steyr vom 23. 12. 1958, VerkR-9059/58, ist das Befahren der Schwimmschulbrücke nur für Fahrzeuge bis zu einem Gesamtgewicht von 2 t gestattet.

#### 2.

Das Befahren der Behelfsstraßenbrücke neben der Schwimmschulbrücke ist für Fahrzeuge bis zu einem Gesamtgewicht von 14 t gestattet, jedoch mit der Maßgabe, daß der Abstand von Fahrzeug zu Fahrzeug 10 m zu betragen hat und daß die Geschwindigkeit von 15 km in der Stunde nicht überschritten wird. Außerdem darf die Behelfsstraßenbrücke nur jeweils in einer Richtung befahren werden.

#### 3.

Übertretungen dieser Kundmachung werden nach § 72 Abs. 1 des Straßenpolizeigesetzes unvorgreiflich einer allfälligen gerichtlichen Verfolgung bei Vorliegen eines strafgesetzlichen Tatbestandes sowie der möglichen Geltendmachung privatrechtlicher Ansprüche auf Grund des § 72 Abs. 2 des Straßenpolizeigesetzes oder sonstiger gesetzlicher Bestimmungen bestraft.

Der Bürgermeister:  
Josef Fellinger

## Personalwesen

Ernennungen von Dienststellenleitern bei der Stadtgemeinde Steyr:

Obersekretär August Stöglöcker zum Leiter der Magistratsabteilung VI (Liegenschaftsverwaltung)

Verwaltungsoberkommissär Roland Postler zum Leiter des Personalreferates.

## Wertsicherung

Im Monat Jänner 1959 betrug der KLEINHANDELSINDEX (bekanntgegeben vom Österr. Zentralamt für Statistik) ..... 762, der LEBENSHALTUNGSKOSTENINDEX (bekanntgegeben vom Österr. Institut für Wirtschaftsforschung) ... 757, 5.

## Ausschreibung

Magistrat Steyr  
ÖAG-806/59  
Wasserwerk

Öffentliche Ausschreibung der Baumeisterarbeiten für die Verlegung der II. Wasserversorgungsleitung in Hausleiten entlang des Steinwäldweges.

Die öffentliche Anbotsverhandlung findet am 3. 4. 1959, 9 Uhr, in Steyr, Rathaus, Zimmer Nr. 93, statt. Die Anbote sind entsprechend gekennzeichnet bis 8,30 Uhr des gleichen Tages in der Einlaufstelle des Magistrates abzuliefern.

Die Unterlagen können ab 25. 3. 1959 auf Zimmer Nr. 94 des Stadtbauamtes gegen Erlag von S 10,-- in Verwaltungsabgabemarken abgeholt werden.

Durch die Entgegennahme der Anbote übernimmt die Stadtgemeinde keine wie immer gearteten Verpflichtungen gegenüber den Anbotlegern.

## Gewerbeangelegenheiten

Februar 1959

### GEWERBEANMELDUNGEN (ERWEITERUNGEN)

WOZABAL KARL  
Chemischputzer-Gewerbe (Zweigniederlassung)  
Steyr, Sierninger Straße 11

WOZABAL KARL  
Chemischputzer-Gewerbe (Zweigniederlassung)  
Steyr, Karl-Punzer-Straße - Wartehalle

KREUZER FRIEDRICH  
Zuckerbäcker-(Konditoren) gewerbe einschließlich des Gewerbes der Kuchenbäcker und der Kanditen-, Gefrorenes-und Schokoladewarenerzeuger (weitere Betriebsstätte)  
Steyr, Karl-Marx-Straße 8

ROITHNER WILHELM  
Einzelhandelsgewerbe mit Mehl, Mehlprodukten und Zuckerwaren  
Steyr, Gleinker Hauptstraße 6

WÖHRER ANNA  
Gewerbe des Verleihs von Musikautomaten  
Steyr, Enge Gasse 7

FURTNER THERESIA  
Einzelhandelsgewerbe mit Uhren, Gold- und Silberwaren sowie mit unechtem Schmuck  
Steyr, Kirchengasse 14

WITTNER FRANZ  
Dachdeckergewerbe  
Steyr, Haratzmüllerstraße 74

"LEO BÖHM KG."  
Handelsgewerbe mit landwirtschaftlichen Maschinen und Gerätschaften sowie mit Baustoffen soweit der Handel mit letzteren nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist  
Steyr, Erwin-Puschmann-Straße 76 a

"LEO BÖHM KG."  
Terrazzomachergewerbe  
Steyr, Erwin-Puschmann-Straße 76 a

"LEO BÖHM KG."  
Betonwarenerzeugungsgewerbe  
Steyr, Puschmannstraße 76 a

"LEO BÖHM KG."  
Gewerbe der Verlegung fugenloser Kunststoffbeläge  
Steyr, Puschmannstraße 76 a

"LEO BÖHM KG."  
Schlossergewerbe  
Steyr, Puschmannstraße 76 a

WEISS HEINRICH  
Handelsagenturgewerbe  
Steyr, Sepp-Stöger-Straße 3

TOMAS ANDREAS  
Einzelhandelsgewerbe mit Stechvieh (Erweiterung)  
Steyr, Aschacher Straße 47

### AUSGEFOLgte GEWERBESCHEINE (BESCHEIDE ÜBER ERWEITERUNGEN)

HUBER ANNEMARIE  
Einzelhandelsgewerbe mit Papier, Bürowaren, Papier- und Schreibwaren  
Steyr, Pachergasse 3

FELLNER WILLIBALD  
Einzelhandel mit Lebens- und Genussmittel sowie Parfümerie-, Wasch- und Haushaltsartikel  
Steyr, Dr. Kompaßgasse 1

MITTERMAYR ANNA  
Einzelhandel mit den nach altem Herkommen in Tabakträdiken üblicherweise geführten Rauchrequisiten, Schreib- und Galanteriewaren (Erweiterung)  
Steyr, Hochstraße 16

REITNER MICHAEL  
Einzelhandelsgewerbe mit optischen Waren  
Steyr, Gleinker Gasse 10 (Gewerbeerweiterung)

PROMBERGER HERMINE  
Glaserhandwerk  
Steyr, Pfarrgasse 9

ROGL EMMERICH  
Handelsagentur  
Steyr, Lortzingstraße 31

**HAGMÜLLER MARIA**

Einzelhandel mit den nach altem Herkommen in Tabaktrafiken üblicherweise geführten Rauchrequisiten, Schreib- und Galanteriewaren  
Steyr, Eisenstraße 6  
**PÄCKERT LEOPOLD**  
Großhandelsgewerbe mit Waren ohne Beschränkung (Gewerbeerweiterung)  
Steyr, Haratzmüllerstraße 16

**KONZESSIONSVERLEIHUNGEN****PONCELET MARGARETE**

Gas- und Wasserleitungsinstallationsgewerbe mit der Auflage, daß in dem Unternehmen ständig eine mit dem Befähigungsnachweis ausgestattete Person hauptberuflich beschäftigt ist

Steyr, Sierninger Straße 36

**FEDERLEHNER THERESIA**

Gast- und Schankgewerbe nach § 16 lit. b, c, d, e, f und g der GO

Betriebsform: Gasthaus  
Steyr, Hochstraße 17

**VERPACHTUNGEN****Verpächter: FEDERLEHNER THERESIA**

**Pächter: RIEGER JOSEF**

Gast- und Schankgewerbe nach § 16 lit. b, c, d, e, f und g der GO

Betriebsform: Gasthaus  
Steyr, Hochstraße 17

**GEWERBE - ZURÜCKNAHMEN****KALTENBÖCK HERTA**

Erzeugung von Waren nach Gablonzer Art, Hohlglasveredelung

Steyr, Karl-Punzer-Straße 83

**KLIMA JOHANN**

Uhrmacherhandwerk

Steyr, Zwischenbrücken 1

**PACHTAUFLÖSUNGEN****Verpächter: GEORG MADER**

**Pächter: JOSEF STROBL JUN.**

Friseurhandwerk

Steyr, Schlüsselhofgasse 5

**Verpächter: KLIMSCHA ANTON**

**Pächter: HAUBENEDER ELEONORE**

Gemischtwarenhandelsgewerbe

Steyr, Gleinkergasse 2

**GEWERBELÖSCHUNGEN UND -RÜCKLEGUNGEN****ZEPP MARIA**

Damenkleidermachergewerbe (mit Einschluß des Kleiderbügels und Kleiderpressens)

Leitenweg Nr. 5

**PRIETZEL EMIL**

Photographengewerbe

Steyr, Pachergasse 3

**KÖTTENSTORFER JOHANN**

Wandergewerbebewilligung zum Einkauf und Einsammeln von gebrauchten Gegenständen, Altstoffen, Abfallstoffen und tierischen Nebenprodukten

Steyr, Beethovengasse 10

**STUMMER JOSEF**

Handelsagenturgewerbe

Steyr, Sierninger Straße 116

**ECKHART ALOISIA**

Einzelhandelsgewerbe mit Lebens- und Genussmitteln

Steyr, Damberggasse 21

**GIMPLINGER MARIA**

Gemischtwarenhandel

Steyr, Sierninger Straße 19

**PONCELET BERTA**

Gas- und Wasserleitungsinstallationsgewerbe (gelöscht infolge Ableben am 5. 2. 1958)

Steyr, Sierninger Straße 36

**SMILOWSKY GÜNTER**

Erzeugung kosmetischer Präparate mit Ausnahme von Seifen, Drogen und Medikamenten

Steyr, Michaelerplatz 13

**Bau polizei****BAUBEWILLIGUNGEN IM MONAT FEBER 1959**

Rudolf und Maria Schittengruber	Straßenseitige Einfriedung	GP. 38/22, KG Christkindl	Herbert und Dorothea Schreiner	Einfriedung samt Stützmauer	GP. 400/11, KG Hinterberg
Franz und Anna Pogacar	Straßenseitige Einfriedung	GP. 38/29, KG Christkindl	Johann und Frieda Enöckl	Kleingarage	GP. 1241/16, KG Steyr

**Schlafzimmer**  
**Wohnzimmer**  
**Einbauküchen**  
**Polstermöbel**

**Singer Möbel**

mit 4 Vorteilen

Neue vergrößerte Ausstellungshallen, Steyr, Dukartstr. 17

Qualität  
 formschön  
 preiswert  
 größte  
 Auswahl



**Baumeister Engelbert  
KÖSSLER**  
HOCH- UND TIEFBAU PLANUNG  
BAUBERATUNG KAMINSCHLEIF-  
VERFAHREN

Steyr, Haratzmüllerstr. 33 Tel. 2266

**steinmaßl MÖBEL**  
STEYR,  
GEGENÜBER CASINO UND SIERNINGERSTRASSE 30, BIETET  
**QUALITÄTS - MÖBEL \* ohne Anzahlung**  
bis zu 24 Monatsraten (OFF. S W VERKAUFSSTELLE)

Steyr-Daimler-Puch-AG	Einfriedung samt Stützmauer	Damberggasse 24	Franz Kammergrabner	Einfahrtstor samt Auffahrtsrampe	Ortskai 10
Richard und Elisabeth Huber	Einfamilienwohnhaus samt Garage Steyr	GP. 1848/2, KG	Robert Altmüller	Zubau	Kudlichgasse 14
Anton und Rosa Garsleitner	Umbau	Steinwäldweg 34	Engelbert Orion	Anbau	Enzianweg 3
Karl Schmidtmayr und Josef Zeindlinger	Zubau	Punzerstraße 47	Ing. Leopold Stromer	Einfamilien-Wohnhaus	GP. 968/31, KG Jägerberg
Frieda Klainrath	Garagenanbau	Madlsederstraße Nr. 10	Hans Hackl	Wohnhaus samt Garage	GP. 745/38, KG Sarning
Leopold und Anna Hauser	Zubau	Siedlerstraße 7	Republik Österreich	Arbeits- und Vermessungsamtsgebäude	GP. 1407/4, KG Steyr
Ernst Guttenberger	Adaptierungsarbeiten	Sierninger Straße Nr. 81	Karl und Leopoldine Ramsner	Garage	GP. 888/5, KG Jägerberg
Rudolf und Elvira Mayrhofer	Einfamilien-Wohnhaus	GP. 1438/4, KG Steyr	Josef Huttarsch	Kleingarage	GP. 15/11, KG Steyr
Erich Hochgatterer	Wohn- und Geschäftshaus samt Garage	GP. 1678/22, KG Steyr	Edwin und Helga Göppl	Kleingarage	Bergerweg 6

Magistrat Steyr  
Ges - 549/1959

Steyr, 5. März 1959

#### MITTEILUNG

Für die auf nachstehend angeführten Liegenschaften erbauten Objekte in den Katastralgemeinden Steyr, Hinterberg und Sarning wurden folgende Haus- und Konskriptionsnummern bescheidmäßig vergeben:

Eigentümer bzw. Siedler	Straße	Grdfl.	Konskr. Nr.	Kat. Gem.
Alois und Johanna Hawelka	Zachhubergasse 1	.606/2	1474 l. d. St.	Steyr
Karl und Margarete Ratzinger	Seifentruhe 7	882/20	1475 l. d. St.	Steyr
Friedrich und Hermine Peer	Bahnhofstraße 12 a	105/12	2600 r. d. St.	Steyr
Wohnungs-AG Linz	Punzerstraße 28	416/15	2597 r. d. St.	Hinterberg
Wohnungs-AG Linz	Punzerstraße 30	416/15	2598 r. d. St.	Hinterberg
Karl und Lieselotte Jansky	Reichenschwall 17	745/22	2599 r. d. St.	Sarning
Viktor Leonhartsmayr	Wenhartstraße 9	1640/24	2573 r. d. St.	Steyr
Hans Hackl	Reichenschwall 22	745/38	2601 r. d. St.	Sarning
Reinhold Hüttmann	Haager Straße 26 a	.921	2602 r. d. St.	Hinterberg

Die Haus- und Konskriptionsnummerntafeln werden von der Stadtgemeinde bestellt und dem Hauseigentümer von der Lieferfirma per Nachnahme zugestellt.

Die Hausnummerntafeln sind an den Häusern leicht sichtbar, die Konskriptionsnummerntafeln im Innern der Häuser anzubringen und stets rein zu halten.

Bis zum Eintreffen der Nummerntafeln müssen von den Hauseigentümern behelfsmäßig Holztafeln angebracht werden.

Infolge Neuzuteilung für das Objekt Bründlplatz 5 wird die Konskriptionsnummer 1473 l. d. St. gelöscht.

**Fotohaus**

STANDESAMT - AUF -  
NAHMEN IN FARBEN  
U. SCHWARZ - WEISS

**Them jun.**

6 STUNDEN PASS -  
BILDER , RASCHE  
FACHM. AMATEUR -  
AUSARBEITUNGEN

**Standesamt**

PERSONENSTANDSFÄLLE  
Februar 1959

Im Monat Februar wurden im standesamtlichen Geburtenbuch die Geburten von 145 Kindern beurkundet. Von Steyrer Eltern stammen 53 (28 Knaben, 25 Mädchen), von auswärts 92 Kinder (54 Knaben und 38 Mädchen). Ehelich geboren sind 124, unehelich 21 Kinder.

25 Paare schlossen vor dem Standesamt im vergangenen Monat die Ehe. Alle Eheschließenden, mit Ausnahme eines Bräutigams mit ungarischer und eines Bräutigams mit kanadischer Staatsbürgerschaft, waren österreichische Staatsbürger. Bei 22 Paaren waren beide Teile ledig, bei 2 Paren beide Teile geschieden, bei einem Paar ein Teil verwitwet und ein Teil geschieden.

Im Berichtsmonat wurde im standesamtlichen Sterbebuch der Tod von 50 Personen beurkundet. Aus Steyr stammten 32 Personen (18 Männer und 14 Frauen), von auswärts 18 (12 Männer und 6 Frauen).

**Schulwesen****FERIENORDNUNG FÜR DIE VOLKS-, HAUPT- UND SONDERSCHEULEN**

Pfingstferien vom 16. bis einschließlich 19. Mai 1959.

Hauptferien vom 13. Juli bis einschließlich 13. September 1959.

Das Schuljahr 1959/60 beginnt somit Montag, den 14. September 1959.

**Wohnungstauschanzeiger****Geboten wird:**

Kochnische, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kabinett, Bad.

Parterre

**PANGERL ALOIS**

Steyr, Glöckelstraße Nr. 11

**Gewünscht wird:**

Gleichwertige Wohnung am Tabor - Azwangerstraße.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Steyr, Schriftleitung: Steyr, Stadtplatz Nr. 27, Tel. 2381. Für den Inhalt verantwortlicher Schriftleiter: Magistratsdirektor Dr. Karl Enzelmüller. Druck: Stadtgemeinde Steyr.

Inseratenannahme: Österreichische Berglandwerbung, Steyr, Leharstraße 11, Tel. Nr. 3677.

**Altersjubilare**

Eine Reihe von alten Steyrern feiert im Monat April Geburtstag. Die Stadtverwaltung will nicht versäumen, ihnen auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln.

Es sind dies:

Baminger Maria	geboren	5. 4. 1872
Kaltenböck Maria	"	7. 4. 1872
Eisterlehner Anna	"	9. 4. 1872
Handstanger Therese	"	18. 4. 1872
Baumgartner Barbara	"	23. 4. 1873
Bruckmüller Maria	"	23. 4. 1873
Polhammer Therese	"	25. 4. 1873
Neuwirth Franz	"	1. 4. 1874
Höchsmann Rudolf	"	3. 4. 1874
Pleunig Hermann	"	7. 4. 1874
Böhm Hermine	"	8. 4. 1874
Schneeweiss Olga	"	17. 4. 1874
Holzinger Amalia	"	24. 4. 1874

**Gesundheitswesen****8. SÄUGLINGSPFLEGEKURS**

Der 8. Säuglingspflegekurs, welcher in Zusammenarbeit des Stadtjugendamtes Steyr mit der Volks hochschule abgehalten wird, beginnt am 7. April 1959. Dieser Kurs, der unentgeltlich besucht werden kann, umfaßt Vorträge über Pflege und Ernährung des Säuglings mit praktischen Übungen, Vorträge über Kinderkrankheiten, Impfungen, Rachitisvorbeugung, ferner über Fragen der richtigen Erziehung der Kinder und der vorbeugenden Gesundheitspflege der werdenden Mutter. Der Kurs steht wiederum unter Leitung des Oberphysikatsrates Dr. Herbert Wojta.

Anmeldungen zu dem Kurs werden im Stadtjugendamt Steyr, Redtenbachergasse 3, Zimmer 14, in den Mutterberatungsstellen und im Kulturamt der Stadt Steyr, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 129, bis Montag, den 6. April 1959 entgegengenommen.

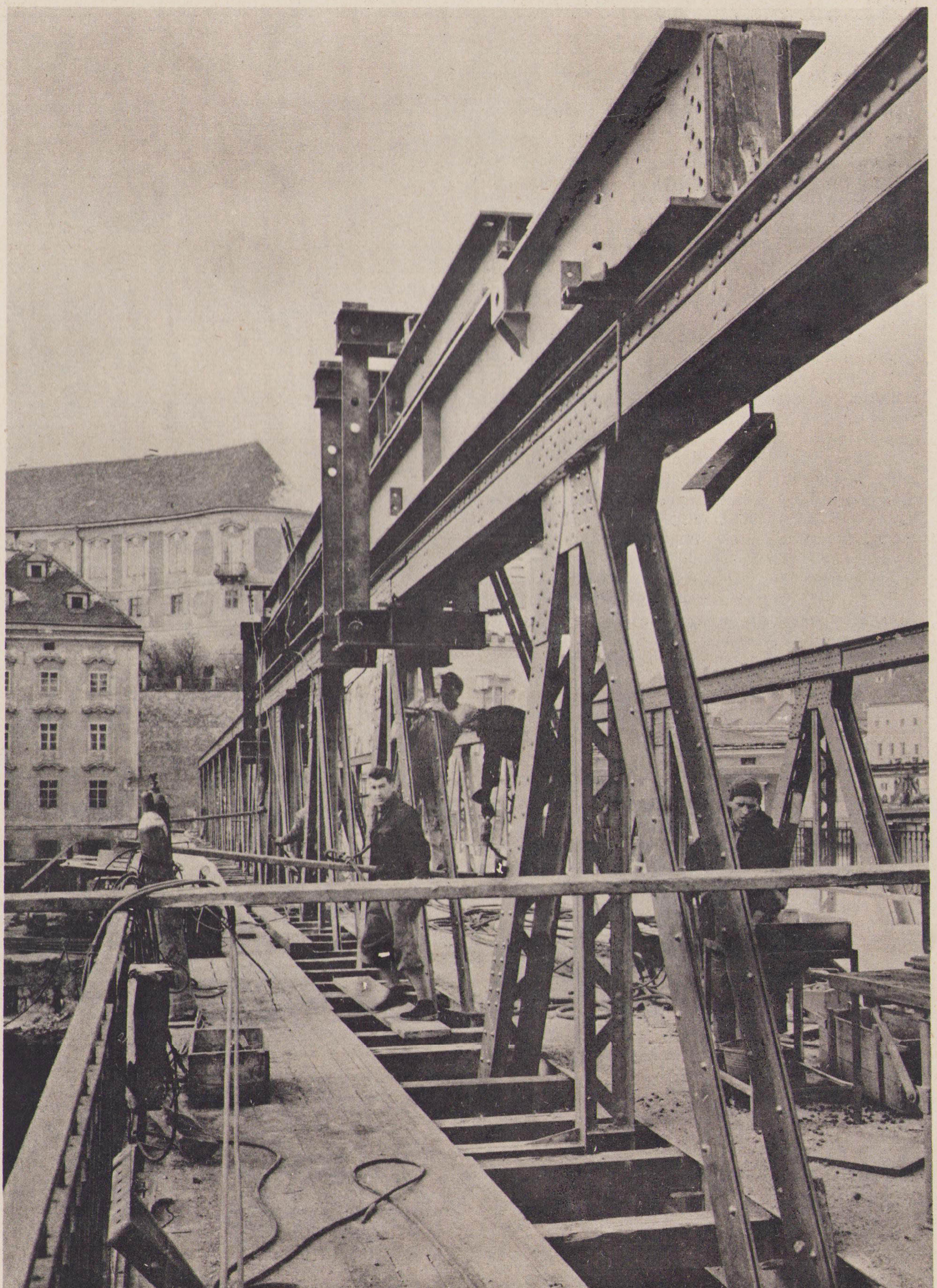
**MITTEILUNG****SPRECHTAG IN SOZIALVERSICHERUNGSANGELEGENHEITEN**

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält folgende Sprechstage in Steyr ab:

Donnerstag, den 2. April 1959, von 8 - 12 und von 14 - 16 Uhr, in der Arbeiterkammer - Amtsstelle, Färbergasse 5,

Donnerstag, den 2. April 1959, von 14 - 17 Uhr, Steyr-Werke, Kugellagerwerk.

Die Sprechstage sind allgemein zugänglich und werden die Auskünfte kostenlos erteilt.



MIT HILFE EINES SCHWEREN BRÜCKENGERÜSTES WECHSELN DIE MONTEURE DER VOEST DIE VERTIKALEN KONSTRUKTIONSTEILE DER ENNSBRÜCKE AUS